Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 63. Dienstags, den 9. Juli. **1844.**

Bekanntmachung.

In Gemäßheit § 13 der Ausführungsverordnung zu dem Gesetz, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen ꝛc. betreffend, vom 22. Februar 1844 wird von der unterzeichneten Königlichen Kreis-Direction hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat Juni dieses Jahres nachverzeichnete Werke in die Eintragsrolle sub No. 3, 4 und 5 eingetragen und auf dem Grund dieses Eintrages:

1) dem Buchhändler J. B. Wallishausser in Wien über das Werk unter dem Titel:

„Glückseligkeitslehre für das physische Leben des Menschen ꝛc. Von Ph. K. Hartmann, weil. Doctor und öffentl. ordentl. Professor der Medicin an der Universität zu Wien. Mit zeitgemäßen Zusätzen herausgegeben von J. Schück, M. Dr. Neueste Original-Auflage. Wien 1841. Verlag und Druck von J. B. Wallishausser. 8. XVI u. 335 S."

2) dem Steindruckerei-Inhaber J. H. G. Rau in Dresden

über ein von ihm angefertigtes, von dem Königl. Bezirksarzte, Freiherrn Dr. von Seckendorff, entworfenes Formular zu Geburtsverzeichnissen für Impfärzte;

3) dem Buchhändler Christian Ernst Kollmann in Leipzig

über das Werk unter dem Titel:

„Der ewige Jude. Deutsche Originalausgabe unter Mitwirkung von Wilhelm Ludwig Wesché von Eugen Sue. Erstes Bändchen. Leipzig, Verlag von Christian Ernst Kollmann. 1844. Druck von C. Schumann in Schneeberg. kl. 8. 96 S."

Verlagsscheine ausgestellt worden sind.

Leipzig, am 1. Juli 1844.

Königl. Sächsische Kreis-Direction.

Debits-Erlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften die Erlaubniß zum Debit ertheilt:

Pocci, ein Büchlein für Kinder. Schaffhausen, Hurtersche Buchh.
Posselt, M. C., Peter der Große und Leibnitz. Dorpat 1843, Severin.
Reichsacht, die, eine vaterländische Erzählung für Kinder. Straßburg 1843, Levrault.
Rietmann, Hiob oder das alte Lied im neuen Liede. St. Gallen 1843, Huber & Co.
Rodt, die Feldzüge Carl's des Kühnen und seiner Erben. Schaffhausen 1843, Hurtersche Buchhandlung.
v. Rougemont, Handbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. Deutsch bearb. von Hugendubel. 2. Aufl. 1. Lief. Bern 1843, Dalp.
Roussel, vier Erzählungen. Straßburg 1843, Levrault.
Rychner, die Pferde- u. Rindviehzucht u. das Prämien-System in der Republik Bern. Bern 1843, Fischer.
Scheitlin, P., Agathe. Für sinnige Jungfrauen. St. Gallen 1843, Scheitlin & Zollikofer.
Scherrer, J., über Princip und Organisation der Kinderlehre. Ebend. 1842.
Schinz, über verschiedene Heizmethoden. Solothurn 1843, Jent & Gaßmann.
Schneidawind, der Krieg Oesterreichs gegen Frankreich, dessen Alliirte u. den Rheinbund im J. 1809. 3. Bd. Schaffhausen 1843, Hurtersche Buchh.
Schullieder, 58 ein- und zweistimmige. St. Gallen 1843, Huber & Co.
Schwarz, Wanderbilder von den Quellen des Rheins bis zum Rheinfall. Schaffhausen 1843, Hurtersche Buchh.
Steiger, K., Maria von Bethanien, ein Andachtsbuch f. christliche Jungfrauen. St. Gallen 1844, Scheitlin & Zollikofer.
— Volks- und Jugendschriften. 7. u. 8. Bdchn. Ebend. 1843.
Studer, Lehrbuch der physikalischen Geographie und Geologie. 1. Kapitel. Bern 1844, Dalp.
Swift, Gulliver's Reise in das Land der kleinen Leute von Lilliput. Chur, Grubenmann.
Tillier, Geschichte der helvetischen Republik. 2. u. 3. Bd. Bern 1843, Fischer.

Verbreiter, der, gemeinnütziger Kenntnisse. Jahrg. 1843. Heft 1 — 4. Solothurn, Jent & Gaßmann.
Vernaleken, Menschen- u. Thierkunde. St. Gallen 1843, Huber & Co.
— Himmelskunde, oder mathematische Geographie. Ebend. 1842.
Vogt, im Gebirg und auf den Gletschern. Solothurn 1843, Jent & Gaßmann.
Wanderer, der, in der Schweiz und seine Mittheilungen aus dem Auslande. Herausg. von Pfoffer zu Neueck. Jahrgang 1842. 10 — 12. Heft. Basel, Schabelitz.
Wette, W. M. L. de, die Einheit der protestantischen Kirche nebst einleit. Bemerkungen über die kirchl. Gemeinschaft. 2. Abdruck. Basel 1843, Schweighauserſche Buchh.

Ueber die süddeutsche Centralisation

enthält die Augsburger Postzeitung folgenden Artikel aus Stuttgart vom 25. Juni:

„Wenn die Presse eine Macht ist, so ist es besonders das Vehikel derselben, der Buchhandel, welcher die Aufmerksamkeit all Derer in hohem Grade verdient, die der fortschreitenden Entwickelung unserer intellectuellen und socialen Zustände mit sehendem Auge zu folgen gewohnt sind. Allgemeines Interesse, sowohl in der literarischen, als selbst diplomatischen Welt begegnete daher der Versammlung süddeutscher Buchhändler in hiesiger Stadt, zum Zwecke der Errichtung eines Vereins zur Ordnung und Consolidirung ihrer Verhältnisse unter sich und gegen das Publikum. Die von den Ausschußmitgliedern des Vereins entworfenen Statuten betreffen in ihren allgemeineren Punkten hauptsächlich die Rabattfrage und die Herabsetzung der Bücherpreise, zwei Mißbräuche, welche zum Verderben des Buchhandels nicht nur, sondern auch zum offenbaren Nachtheil des Publikums von Denen ausgebeutet werden, die den Handel mit den edelsten Erzeugnissen des Menschengeistes zum gemeinen Trödel herabzuwürdigen bemüht sind. Daß eine Reform in dieser Beziehung von allen Literaturfreunden nur mit Freude begrüßt werden wird, bedarf wohl keiner Frage, und sind wir der Meinung, daß auch nur der eingeschlagene Weg der Association hiebei zum Ziele führen wird. Woran Einzelne Jahre lang vergeblich ihre Kräfte versuchten, das vermag die Vereinigung Vieler und dies besonders in einer Corporation, die, wie der Buchhandel, ihrem Wesen nach auf Gegenseitigkeit beruht. — Ein anderer Gegenstand lebhafter Berathung war die Frage, ob man, wie für den norddeutschen Buchhandel Leipzig es ist, so für Süddeutschland eine Stadt zum Centralpunkte der literarischen Bewegung machen, oder den Ort der jährlichen Zusammenkunft wechseln lassen solle. Wie nun Stuttgart als bedeutendster Verlagsort und durch Zusammenwirken vieler günstiger Umstände zur alleinigen Metropole des süddeutschen Buchhandels sehr geeignet schien, so machten doch auch die anwesenden Buchhändler aus Frankfurt und das Ausschußmitglied Hr. Himmer aus Augsburg auf den Fall eines Wechsels gleiche Vorzüge für ihre Städte geltend. Augsburg hat, wie sein Mitglied auf treffende Weise darthat, vor Frankfurt allein schon durch seine geographische Lage und seine unmittelbare Verbindung mit Oesterreich, dessen Buchhandel sich früher oder später gewiß dem süddeutschen Vereine anschließen wird, sowie durch seine Productivität gediegener katholischer Literatur, die ein Hauptgegenstand des österreichischen Buchhandels ist, große Vorzüge vor Frankfurt voraus, welch letztere Stadt den Oesterreichern nicht näher liegt, als Leipzig, und über welche die Verkehrsrichtung des süddeutschen Buchhandels überhaupt wohl schwerlich je ihren Weg nehmen dürfte. Wollte nun Frankfurt noch ein historisches Recht in Anspruch nehmen, so sind wir der Meinung, daß Augsburg nicht minder stolz sein kann auf seine Bedeutung in den Annalen des deutschen Buchhandels. Wir erinnern nur an Joh. Paul Riemann, den die Geschichte schon 1517 als „des deutschen Reichs berühmtesten Buchführer" hier nennt, an Georg Willer, welcher hier bereits im Jahre 1564 den ersten Meßkatalog herausgab. — Auf welche Art nun auch diese noch unentschieden gebliebene Frage demnächst zur Lösung kommen mag, immer berechtigt dieser Verein, dessen Glieder bereits in seiner frühern Ausdehnung über unsere Stadt nur durch Einführung eines Schiedsgerichts mit Oeffentlichkeit und Mündlichkeit bewiesen haben, daß sie den Geist ächter Wissenschaft mit dem Leben zu verbinden wissen, zu den schönsten Hoffnungen für die Entwicklung des geistigen Verkehrs, und wünschen wir, daß derselbe recht bald zu einem einflußreichen Ganzen sich gestalten möge.

Auch ein Beitrag zu dem Kapitel: Ruin des Sortimentshandels.

Am 29. Mai d. J. fand in Cöthen eine Versammlung der protestantischen Freunde Statt, zu der sich viele Christen von nah und fern eingefunden hatten, und in welcher nicht unwichtige Gegenstände besprochen wurden. Es konnte nicht auffallen, daß die Redner bei ihren Vorträgen Bücher empfahlen, die für die Ansicht sprechen, welche sie vertreten; wohl aber möchte es tadelnswerth und unwürdig erscheinen, daß die Bücher selbst zum Kauf angeboten wurden.

Wer solche Versammlungen besucht, kennt auch gewöhnlich die hervorragendsten Erscheinungen der Fächer der Literatur, in welchen er thätig ist, oder für die er sich besonders interessirt; wer dieselben noch nicht kennt, für den ist eben die Empfehlung hinreichend, damit er sich beim Buchhändler kaufe, was ihm beliebt.

Nun gab es aber in der Versammlung der protestantischen Freunde zu Cöthen ein förmliches Bücherlager und es wäre wohl der Mühe werth, zu erfahren, für wessen Rechnung die Bücher verkauft worden sind. Es ist kaum anzunehmen, daß die Herren in der Cöthenschen Versammlung aus purem Prinzipeifer ihr baares Geld hinterherwerfen, und doch ist auf der andern Seite wieder den Verlegern ein solch unkollegialisches Verfahren nicht zuzutrauen. Ich wähle daher diesen Weg, den ehrenwerthen Herren Verlegern Gelegenheit zu geben, sich darüber zu erklären, wie es möglich war, gangbare Bücher ihres neuesten Verlags in der Versammlung der protestantischen Freunde zu Cöthen so zu verschleudern.

Von den zum Verkauf ausgebotenen Büchern führe ich nur folgende drei unter Angabe der Preise namentlich

an; stehe aber auch mit dem Verzeichniß aller zu Diensten, wenn es gewünscht werden sollte:

Bretschneider's Glaubenslehre; Ladenpreis 1 ℛ 21 gℊ, angeboten zu 1 ℛ 10 gℊ.

Grundtvig, vom wahren Christenthum, übers. von Franke; Ladenpreis 14 gℊ, angeboten zu 10 gℊ.

König, der Schade Joseph's; Ladenpreis 8 gℊ, angeboten zu 5 gℊ.

Ich selbst bin nicht in der gedachten Versammlung anwesend gewesen, habe aber diese Angaben von einem zuverlässigen Manne, der sich Bretschneider's Glaubenslehre und Grundtvig's Christenthum früher im Laden gekauft hatte und der billigeren Cöthen'schen Preise wegen sich befragte. Was soll man da antworten? Man mag einer solchen Handlungsweise einen Namen geben, welchen man will, gewiß ist, der Sortimentshandel verliert immer mehr an Vertrauen und geht seinem gänzlichen Ruine mit Riesenschritten entgegen, wenn solchen Schleudereien nicht auf die entschiedenste Weise ein Damm entgegengestellt wird.

Einigkeit aller Sortimenter! Kein Rabatt! Gemeinschaftliche Aufhebung der Rechnung mit jedem Verleger, der unter dem bestimmten Verkaufspreise verkauft! So erschallt es nun schon seit Jahren, ein immerwährender Kampf ohne Sieg, ein Ankerwerfen, ohne Grund zu finden! Wie lange soll dieser Zustand noch dauern? 96.

Ueber die Handlungsweise eines Mitgliedes des Cölner Verlags-Vereines.

Nach den Ankündigungen des Cölner Verlags-Vereines sollte die Zeitschrift von Dieringer am 1. Juli erscheinen; mithin wäre es zweckmäßig gewesen, diese Zeitschrift für das jetzt nur ¾ Stunde von Cöln entfernte Bonn einen Tag früher abzusenden, was ich auch als geschehen betrachte, obgleich dieselbe bis zum Abend des 30. Juni noch nicht bei den Buchhändlern eingetroffen ist, weil der Speditionsweg noch immer auf Fuhrgelegenheit beschränkt ist. Herr C. Welter in Cöln, diesen langsamen Weg kennend und um jeder andern Gelegenheit die Spitze zu bieten, sandte schon am 28. Juni ein Paquet zur Post an die hiesigen Studirenden im Convictorium ab, um somit die Bestellungen, welche bereits an hiesige Buchhandlungen gemacht waren, durch das frühere Eintreffen seiner Sendung an sich zu reißen, welches ihm auch theilweise gelungen ist.

Ich frage sämmtliche Buchhandlungen, besonders aber die Mitglieder des Rheinisch-Westphälischen Kreisvereins, wohin soll diese Handlungsweise gegen den § 6 der Statuten von einem Stifter des Vereins, und somit von dem Entwerfer der Statuten, führen?

Ueber das Rabattgeben der Herren Kirchheim, Schott & Thielmann in Mainz an dieselben Studirenden werde ich nächstens einige Belege einsenden.

Bonn, d. 30 Juni 1844.

Ueber die Nützlichkeit des Mauke'schen Wahlzettels.

Ein vor Ostern d. J. erschienener Aufsatz in diesem Blatte hat die Nützlichkeit der Mauke'schen (und anderer) Wahl- oder Neuigkeitszettel nicht zugeben wollen und sogar lächerlich zu machen gesucht und vorgeschlagen, dem Börsenblatte einen ähnlichen Zettel beizulegen.

Es ist wohl wahr, daß, wenn die Redaktion des Börsenblattes dieses mit möglichster Schnelligkeit besorgen würde, dieses und besonders für fern wohnende Handlungen, die sich das Blatt mit der Post kommen lassen, von wesentlichem Vorzuge wäre, allein da die Generalversammlung in vergangener Ostermesse zu einem solchen Beschlusse nicht gelangte, somit der gehoffte bessere Ersatz nicht stattfindet, möchte doch vorläufig der Mauke'sche Wahlzettel derartigen Wünschen am besten entsprechen, zumal die ersten Verlagsbuchhändler seit Jahren denselben mit benutzen und somit jeder umsichtige Sortimentshändler ihn nicht wohl unbeachtet läßt.

Wenn späterhin durch Beschluß der Generalversammlung die oben erwähnte Idee zur Ausführung kömmt, werde ich mich der zu hoffenden größern Nützlichkeit wegen deshalb freuen, glaube aber auch annehmen zu dürfen, daß man dann Herrn Mauke eine Entschädigung für sein mit so vieler Mühe und Kosten begonnenes Unternehmen billigerweise nicht versagen kann. ***

Erwiderung auf den Aufsatz in No. 60 des Börsenblattes: Aufruf an alle Sortimentshandlungen.

Ein gehässiger böswilliger Angriff des Hrn. Zabern in Mainz in No. 60 des Börsenbl. giebt uns Veranlassung, unsern Herren Collegen einige Worte zur Verständigung hier mitzutheilen: Als wir im vorigen Jahre mit bedeutenden Kosten eine illustrirte Ausgabe der Geheimnisse von Paris veranstalteten, konnten wir es nicht voraussehen, gegen eine so mächtige Concurrenz ankämpfen zu müssen, als sich leider später herausstellte. Nur durch die unerhörtesten Anstrengungen unsrerseits gelang es uns, unsre Ausgabe geltend zu machen, wir erkannten aber sehr wohl, daß das complete Werk zum Ladenpreise von 6 ℛ, bei dem ephemeren Interesse und der inzwischen eingetretenen bedeutenden Concurrenz unmöglich in den noch ziemlich bedeutenden Vorräthen abgesetzt werden würde. Um uns nun bei einem Werke, welches allerdings einen hübschen Gewinn abwarf, der jedoch bei dem Nichtabsatz der noch vorhandenen Explre wieder zerronnen wäre, vor Schaden zu bewahren, fanden wir uns veranlaßt in der O.-Messe d. J. das Werk im ganzen Vorrathe Herrn J. Baer in Frkfrt. a. M. käuflich zu überlassen. Wir konnten dies um so eher thun, als unser Absatz nach Süddeutschland ein nur geringer war und Hrn. Baer's Absatzquellen sich fast nur dort befinden; hätten es auch vielleicht ganz unterlassen, wäre die Differenz eine unbedeutende gewesen, so aber handelte es sich um eine Summe von circa 1000 ℛ und wir mußten in diesem Falle als Kaufleute handeln, um aus unsrer Waare den größtmöglichsten Vortheil zu ziehen. Bei dem erlöschenden Interesse für das Werk konnte den Sortimentshändlern dadurch auch nur ein höchst geringer Nachtheil entstehen, und wir zogen es daher vor, uns in einzelnen begründeten Fällen mit den betheiligten Handlungen besonders zu verständigen. Was nun aber speciell den Angriff von Seiten des Hrn. Zabern betrifft, so ist dies eine rein persönliche Rache, welche um so unedler und unreiner dasteht, als wir diesem Herrn aufs Freundlichste entgegenkamen; ihm auf sein Verlangen Tausende von Anzeigen mit Firma für das Werk einsandten und er als Resultat im Ganzen 5 sage fünf Exemplare bestellte. — Wir haben mit demselben sofort die Rechnung aufgehoben und überlassen die Beurtheilung seiner Handlungsweise unsern Herren Collegen, denen wir uns übrigens freundlichst zu fernerem Wohlwollen empfehlen.

Berlin, den 4. Juli 1844. Meyer & Hofmann.

Die Berliner Vossische Zeitung Nr. 156 vom 6. Juli enthält folgenden Artikel, den wir, des allgemeinen buchhändlerischen Interesses wegen, nach erfolgter Genehmigung des Herrn Verfassers, auch im Börsenblatt mittheilen zu müssen glauben.

Ueber literarisches Eigenthum.

(Ein Urtheil.)

Sine ira et studio.

In der Vossischen Zeitung vom 3. d. M. findet sich ein aus „Leipzig" datirter Artikel in Beziehung auf das Verlagsrecht in Deutschland des Romans „der ewige Jude von Eugen Sue in Paris."

Die Sache ist, zunächst für die Schriftsteller, dann aber auch für den Buchhandel, viel zu wichtig, als daß man sie nicht einer gründlichen Prüfung unterwerfen sollte; denn es handelt sich um nichts Geringeres als um die Lebensfragen:

1) Kann ein deutscher Buchhändler von einem französischen Schriftsteller ein Verlagsrecht erwerben, (gleichviel in welcher Sprache das Werk geschrieben ist) und wird solches in Deutschland denselben Rechtsschutz genießen, als wenn der Verf. ein Deutscher wäre;
2) umgekehrt, kann ein deutscher Autor an einen französischen Verleger ein Manuscript mit der Sicherheit verkaufen, daß es in Frankreich den gesetzlichen Schutz gegen Nchdruck genießt, obgleich der Autor ein Deutscher ist.

Eine Beantwortung dieser Fragen kann aber nur gegeben werden, wenn man die Gesetzgebungen der beiden Länder, Deutschland (hier speziell Sachsens und Preußens) und Frankreich, zusammenstellt, weil, namentlich die des ersteren, den Grundsatz der Reciprocität aufstellen.

In Beziehung auf den vorliegenden Fall scheint man nun zwar, so weit die Sache bis jetzt zur öffentlichen Besprechung gekommen ist, zuzugeben, daß der Leipziger Verleger eine deutsche Ausgabe rechtmäßig besitze, und daß man diese, so wie sie ist, allerdings nicht nachdrucken dürfe; so wie es aber gesetzlich erlaubt sei, mehrere, unter sich verschiedene, Uebersetzungen eines ausländischen Werkes zu veranstalten, so könne, wird gemeint, auch aus dem Gesetz nicht gefolgert werden, daß man den Sue'schen Roman nicht ebenfalls mehrmals ins Deutsche übersetzen dürfe, so ferne man solchen nur neuerdings aus dem Französischen übertragen lasse. Haben Diejenigen, welche solches behaupten, Recht, so folgt daraus: daß kein deutscher Buchhändler von einem französischen Autor ein Werk, am wenigsten wenn es in mehreren lebenden Sprachen zugleich erscheinen soll, mit Rechtsschutz erwerben kann, und umgekehrt kein französischer Verleger von einem deutschen Autor. — Aber ich glaube, sie haben nicht Recht, und meine auch, es wäre sehr betrübt, wenn sie recht hätten.

Die Gründe, auf welche ich die Behauptung stütze, daß sowohl die deutsche als die französische Ausgabe des „ewigen Juden von Sue" in Deutschland gesetzlichen Schutz gegen resp. Nachdruck und weitere Uebersetzungen in die deutsche Sprache genießen müsse, sind folgende Gesetzesstellen:

Preuß. Gesetz vom 11. Juni 1837 § 4.: Uebersetzungen sind in folgenden Fällen dem Nachdruck gleich zu achten:

a) (gehört nicht hierher.)
b) wenn der Verfasser eines Buches solches gleichzeitig in verschiedenen lebenden Sprachen hat erscheinen lassen, und ohne seine Genehmigung eine neue Uebersetzung des Werkes in eine der Sprachen veranstaltet wird, in welchen es ursprünglich erschienen ist.

Das Gesetz dehnt diesen Schutz sogar so weit aus, daß der Schluß dieses § folgendes bestimmt:

> hat der Verfasser auf dem Titelblatte der ersten Ausgabe bekannt gemacht, daß er eine Uebersetzung, und in welcher Sprache herausgeben wolle, so soll diese Uebersetzung, wenn sie innerhalb zweier Jahre nach dem Erscheinen des Originals erfolgt, als mit dem Original gleichzeitig erschienen behandelt werden.

Hiernach kann es nicht dem mindesten Zweifel unterliegen, daß, wenn Hr. Sue ein Preuße wäre und seinen „ewigen Juden" französisch und deutsch gleichzeitig im Preußischen Staate, oder auch nur Eine Ausgabe unter Anmeldung der andern auf dem Titelblatt, hätte erscheinen lassen, er den vollen Rechtsschutz für beide Ausgaben genießen würde; mit andern Worten, wäre das Buch nur französisch erschienen, so dürfte es binnen 2 Jahren Niemand ins Deutsche übersetzen lassen und wäre es deutsch erschienen, so dürfte es Niemand ins Französische übersetzen lassen, nach Ablauf von 2 Jahren aber auch nur dann, wenn der Autor seine Anzeige nicht erfüllt hätte. — Dieser Rechtsschutz würde sich vermöge der Reciprocität gegen Preußen auch auf alle deutsche Bundesstaaten erstrecken.

Das Preußische Gesetz sagt ferner:

> § 38. Auf die in einem fremden Staate erschienenen Werke soll dieses Gesetz in dem Maaße Anwendung finden, als die in demselben festgestellten Rechte den in unseren Landen erschienenen Werken durch die Gesetze dieses Staates ebenfalls gewährt werden.

Unter fremden Staaten darf man aber hier keineswegs die deutschen Bundesstaaten verstehen, und es wird jeder, der an der Bearbeitung jenes Gesetzes Theil genommen hat, zugeben, daß dieser letzte § hauptsächlich in Beziehung auf Frankreich und England und zur Erleichterung einer desfallsigen Vereinbarung mit diesen Ländern aufgenommen worden ist.

---

*) Dieser Artikel, datirt aus Leipzig vom 29. Juni, welcher, mit geringen stylistischen Veränderungen, an ein und demselben Tage (3. Juli) auch in den beiden andern politischen Berliner Zeitungen abgedruckt ist, lautet:

„— Die guten Geschäfte, welche in Uebersetzungen der „Geheimnisse von Paris" gemacht wurden, haben viele Speculationen auf Sue's neuesten Roman „der ewige Jude" hervorgerufen. Die hiesige Handlung Kollmann glaubte sich durch ein, mit dem Verfasser getroffenes Abkommen, durch Herausgabe einer sogenannten Deutschen Originalausgabe gegen jede Konkurrenz gesichert zu haben. Allein hier erscheinen vier Uebersetzungen, und Kollmanns Anträgen auf provisorische Beschlagnahme derselben ist nicht genügt worden. Es bleibt ihm nun zwar noch der ordentliche Rechtsweg offen; allein da unsere Gesetzgebung für dergleichen Fälle, wie der vorliegende, keine Bestimmung enthält, so steht sehr zu bezweifeln, daß dem Vertriebe von wirklichen Uebersetzungen wird entgegen getreten werden können." d. R.

Gesteht nun das angeführte Gesetz schon den in einem fremden Lande erschienenen Werken den inländischen Rechtschutz vermittelst der Reciprocität zu, wie viel mehr wird dies mit einem Werk der Fall sein müssen, was noch gar nicht erschienen, wovon aber von einem Preußischen Buchhändler das Manuscript in Frankreich erkauft worden ist.

Es ist nun zu untersuchen, was das französische Gesetz für diesen Fall bestimmt, d. h. ob das Recht eines deutschen Schriftstellers in jenem Lande gesichert wäre, wenn er sein Werk, gleichviel in welcher oder in wie viel verschiedenen Sprachen, bei einem französischen Verleger herausgebe. Darüber giebt der französische „Code de la presse" genügende Auskunft.

In dem „Décret du 5. fevr. 1810, contenant réglement sur l'imprimerie et sur la librairie" heißt es nämlich:

> §. 40. „Les auteurs, soit nationaux, soit étran-
> „gers, de tout ouvrage imprimé ou gravé, peu-
> „vent céder leur droit à un imprimeur ou libraire
> „ou à toute autre personne, qui est alors substituée
> „en leur lieu et place pour eux et leurs ayant-cause.

und ein Commentator, Herr Celliez, Advokat am K. Gerichtshofe zu Paris, sagt:

> „Les auteurs étrangers sont protégés
> „aussi bien que lesnationaux par notre
> „législation. Le décret du 5. fevr. 1810,
> „art. 40., assure formellement leur droit."

Diese Gesetzesstelle aber ist durch spätere Bestimmungen nicht aufgehoben worden, obgleich das Dekret vom 5. fevr. 1810 in der Folge manche Abänderung erlitten hat, und ist also in voller Kraft. Mehr darüber findet sich zur Bestätigung dieser Thatsache in dem vortrefflichen Werk: „Traité des droits d'auteurs, par Renouard, conseiller à la cour de cassation, 2 vol. Paris 1838 et 1839" namentlich in vol. II. P. 205. suiv.

Nach dieser Vorausschickung darf man wohl die Frage, ob Kollmann, wenn er ein Preußischer Verleger wäre, den ganzen gesetzlichen Schutz gegen Nachdruck und weitere deutsche Uebersetzungen des juif errant par Sue in Preußen genießen würde, unbedenklich mit Ja beantworten.

Dieser Verleger ist aber in Leipzig, u. es ist deßhalb zu untersuchen, was das Sächsische Gesetz bestimmt. Es ist vom vom 22. Februar 1844, aber erst vom 1. Mai 1844 an in Wirksamkeit getreten. Es heißt darin:

> § 11. Der durch dieses Gesetz geordnete Rechtsschutz wird Ausländern nur in so weit gewährt, als sie nachzuweisen vermögen, daß in dem Staate, dessen Angehörige sie selbst sind, hiesigen Angehörigen ein gleicher Rechtsschutz gewährt werden würde.

Daß aber auch hier unter Ausländern nicht die Unterthanen in den Deutschen Bundesstaaten gemeint sind, setzt der Schluß dieses § außer allem Zweifel; er lautet:

> Von Seiten der Angehörigen anderer Deutscher Bundesstaaten bedarf es einer solchen Nachweisung zwar nicht; es ist jedoch der ihnen zu ertheilende Rechtsschutz denselben Beschränkungen der Dauer unterworfen, welchen er nach der Gesetzgebung ihres Landes unterliegt.

Der Vollständigkeit wegen, obgleich zur Prinzipfrage nicht weiter gehörend, lasse ich hier noch den § 12 dieses Gesetzes folgen:

> § 12. Ein Ausländer wird rücksichtlich der Gewährung des Rechtsschutzes einem Sächsischen Staatsangehörigen dann gleich behandelt:
>
> a) wenn er das zu schützende Recht erwiesenermaßen unmittelbar oder mittelbar von einem hiesigen Staatsangehörigen erworben hat;
>
> b) wenn er mit einer hierländischen Buch- oder Kunsthandlung für gemeinschaftliche Rechnung eine Vervielfältigung in einer hierländischen Druckerei veranstaltet, und die inländische Handlung sodann den Rechtsschutz zugleich für den Ausländer in Anspruch nimmt;
>
> und in beiden Fällen die im § 14 erwähnte Bescheinigung ausgewirkt worden ist.

Unter dieser „Bescheinigung" wird der „Verlagsschein" verstanden, welchen die Kreisdirektion in Leipzig auszustellen hat. Ein solcher Verlagsschein auf eine „Deutsche Originalausgabe des ewigen Juden, unter Mitwirkung von W. L. Wesché von Eugen Sue" ist dem Verleger derselben, Kollmann, laut Börsenblatt No. 60., unter dem 24. Juni d. J. ausgestellt worden, und man darf also auch hier die, oben in Beziehung auf Preußen aufgestellte Frage in Beziehung auf Sachsen und demgemäß auf alle Deutsche Bundesstaaten, gewiß ebenfalls zuversichtlich mit Ja beantworten.

Ob Herr Sue Deutsch kann, oder sich für diese Sprache einer andern Feder bediente, kommt überall nicht in Betracht, obwohl Partheiansichten hieraus einen Grund zur Bestreitung seines Rechtes eine deutsche Originalausgabe herauszugeben, herzuleiten versucht haben.

Mögen diese Zeilen zur Verständigung dienen, auf welche allein sie berechnet sind.

Berlin, den 4. Juli 1844. Enslin.

Börse in Leipzig am 8. Juli 1844. im Vierzehnthaler-Fuß.	Kurze Sicht. Ang.	Kurze Sicht. Gesucht.	2 Monat. Ang.	2 Monat. Gesucht.	3 Monat. Ang.	3 Monat. Gesucht.
Amsterdam	$140\frac{5}{8}$	—	$139\frac{3}{4}$	—	—	—
Augsburg	$102\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Berlin	—	$99\frac{7}{8}$	—	—	—	—
Bremen	112	—	—	—	—	—
Breslau	—	$99\frac{3}{4}$	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	$56\frac{15}{16}$	—	—	—	—	—
Hamburg	—	$150\frac{1}{4}$	—	$149\frac{1}{4}$	—	—
London	—	—	—	—	6.23	—
Paris	80	—	$79\frac{1}{2}$	—		—
Wien	—	—	—	—	$103\frac{3}{4}$	—

Louisdor 12, Holl. Duc. $6\frac{1}{4}$, Kaiserl. Duc. $6\frac{1}{4}$, Bresl. Duc. $6\frac{1}{4}$, Pass.-Duc. $6\frac{1}{8}$, Conv.-Species u. -Gulden $4\frac{7}{8}$, Conv. Zehn- u. Zwanzig-Kr. $4\frac{7}{8}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[4519.] **Gubitz,**

Volks-Kalender.

Elfter Jahrgang, für 1845.

So eben versenden wir Anzeigen und Subscriptionslisten von dem Jahrgang 1845 dieses Kalenders, den noch reichlicher als seine zehn Vorgänger auszustatten wir keine Anstrengung scheuen. Bestellungen bitten wir recht bald uns zukommen lassen zu wollen.

Inserate, für populaire Schriften besonders wirksam, à Zeile ½ ₰, erbitten wir bis Mitte August d. J., da der Kalender im September ausgegeben wird.

Berlin, d. 20. Juni 1844.

Vereins-Buchhandlung.

[4520.] Hirschberg, Juni 1844.

Subscriptions-Einladung.

Erinnerungsblätter

aus

Riesengebirge.

Ein Führer für Badegäste und Reisende in 12 bis 15 Heften, jedes Heft mit 9 bis 12 naturgetreuen Ansichten lithogr. v. Th. Sachse in Hirschberg.

Alle 4 bis 6 Wochen erscheint 1 Heft mit einem halben Bogen Text. Preis 7½ Nℛ (6 gℛ) no. Für colorirte Exemplare, welche nur auf feste Rechnung gegeben werden 1 ₰ 7½ Nℛ (1 ₰ 6 gℛ) no.

1. Heft enthält: Warmbrunn u. Umgebungen, die folgenden Hefte dagegen werden den Kynast, Stonsdorf, Erdmannsdorf, Buchwald, Fischbach, Schildau, Hirschberg, Wasserfälle, Matzdorf, Adersbach, Salzbrunn, Flinsberg etc. u. Umgebungen enthalten.

Bisher waren nur vereinzelte Abbildungen dem Badegaste u. Reisenden dargeboten, wodurch die Sammlung, obwohl eine Beschreibung fehlte, kostspielig wurde. Gegenwärtige Hefte sollen diesem Mangel abhelfen u. werden dem Badegaste u. Reisenden als eine Anzahl treuer Abbildungen nebst kurzer Erläuterung ein zweckmässiger Führer sein, durch welchen er schneller mit dem Riesengebirge u. seinen Umgebungen bekannt wird.

Früher sind bereits erschienen u. werden auf feste Rechnung gegeben:

Album für Reisende ins Riesengebirge, eine Sammlung naturgetreuer Abbildungen aller sehenswürdigsten Punkte 3 Abtheilungen.

1. Abth.: Die Thalparthien in 25 Abbildungen, schw. 20 Nℛ (16 gℛ) no., color. 1 ₰ 25 Nℛ (1 ₰ 20 gℛ) no.
2. — Die Bergparthien enthalt. in 25 Abbildungen, schw. 20 Nℛ (16 gℛ) no., color. 1 ₰ 25 Nℛ (1 ₰ 20 gℛ) no.
3. — Salzbrunn, Altwasser, Fürstenstein, Adersbach etc. in 25 Abbildungen, schw. 20 Nℛ (16 gℛ) no., color. 1 ₰ 25 Nℛ (1 ₰ 20 gℛ) no. Auch sind die einzelnen Parthien hiervon das Blatt schw. 1 Nℛ (¾ gℛ) no., color. 2½ Nℛ (2 gℛ) no. zu haben.

Wanderungen, malerische, im Riesengebirge, 32 Ansichten in Etui, schw. 20 Nℛ (16 gℛ) no., col. 1 ₰ 12½ Nℛ (1 ₰ 10 gℛ) no.

Total-Ansicht von Salzbrunn. Fol. schw. 20 Nℛ (16 gℛ) no., color. 1 ₰ 5 Nℛ (1 ₰ 4 gℛ) no., chin. Pap. 25 Nℛ (20 gℛ) no.

Sudeten u. ihre Verzweigungen, 1., 2. Heft mit 6 Abbildungen à 7½ Nℛ (6 gℛ) no.

Ansichten, 72, des Riesengebirges auf einem Blatt für Galanteriearbeiter zu Etuiarbeiten, color. 15 Nℛ (12 gℛ) no.

Ansicht von Hirschberg mit Randzeichnungen, schw. 20 Nℛ (16 gℛ) no., color. 1 ₰ 10 Nℛ (1 ₰ 8 gℛ) no.

Briefbogen mit Ansichten vom Riesengebirge in 8. das Dtz. 10 Nℛ (8 gℛ).

do. do. do. do. in 4. das Dtzd. 15 Nℛ (12 gℛ) no.

Wanders Fabelgärtchen, mit vielen Abbildungen, schw. 7½ Nℛ (6 gℛ) no., color. 10 Nℛ (8 gℛ) no.

Kunst-Tableau „Befiehl dem Herrn deine Wege" Lithographischer Farbendruck. 1 ₰ no.

Weinkarte mit allegorischen Verzierungen für Weinhandlungen u. Gastwirthe. 15 Nℛ (12 gℛ) no.

Bilderbogen, feine, schwarz der Ries 5 ₰ no.
„ „ „ color. „ „ 8 ₰ no.

Bücherumschläge, feine, bunte, mit Ansichten vom Riesengebirge, pro Ries 10 bis 12 ₰ no.

Umdruckbilder, enthaltend Parthien vom Riesengebirge, sächsischen Schweiz, dem Rheine etc. für Blechwaaren-Fabrikanten, Drechsler u. Tischler.

do. do. do. do. das Dtzd. in fol. 15 Nℛ (12 gℛ) no.
do. do. do. do. do. in royal 20 Nℛ (16 gℛ) no.
do. do. do. do. do. in 4. 7½ Nℛ (6 gℛ) no.
do. do. do. do. do. in 8. 5 Nℛ (4 gℛ) no.

Wand-Alphabet für Schulen zum Aufziehen auf Holz oder Pappe bestehend aus 3 Expl. grosser u. 6 Expl. kleiner Buchstaben. Netto 15 Nℛ (12 gℛ).

H. Lucas, *Verlagscomtoir in Hirschberg.*

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4521.] Binnen Kurzem erscheint bei mir:

Flüchtige Bemerkungen über den sogenannten **Actien-Schwindel** und das darauf bezügliche Gesetz v. 24. Mai 1844 von **G. Ferdin. Oppert.** broch. 2½ Ngr.

Mein Glaubensbekenntniß. Von **H. Runge** Bürger in Berlin. 2. unveränderter Abdruck mit einem Nachworte. br. 3½ Ngr.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, d. 1. Juli 1844.

Julius Springer.

[4522.]

Zur Nachricht!

Stahlstich-Illustrationen

zu

Eug. Sue's „der ewige Jude."

Auf die vielfachen Anfragen über das Erscheinen der 1. Lief. der Illustrationen diene hiermit zur Nachricht, daß dieselbe unfehlbar mit dem 16. d. M. ausgegeben wird. Die zahlreichen Bestellungen, welche sorgfältig notirt sind, werden sofort effektuirt.

Zugleich bemerke ich noch, daß die Zeichnungen dieser Illustrationen nicht **durch Stuben-Maler,** sondern durch einen der ersten Künstler Deutschlands angefertigt sind, und von Künstlern wie Herr Tomblesson, Prof. Roßmäßler ꝛc. ꝛc. in **ausgeführten** und nicht nur radirten Stahlstichen hergestellt werden.

Leipzig, den 5. Juli 1844.

C. W. B. Naumburg.

[4523.] In unserm Verlage erscheint und wird Ende Juli d. J. nach Verlangen versandt:

Sonnenblumen.

Almanach historischer und moderner Novellen, für **1845,**

von Friedrich Adami.

Sechster Jahrgang.

1½ ₰.

Inhalt: Geheime Verbrecher. — Aus der Gegenwart. — Der holländische Hering. — Eine Nacht auf dem Kirchhofe. — Napoleon als Ehestifter.

Berlin, den 1. Juli 1844.

B. Behr's Buchhandlung.

[4524.] Spätestens Ende August d. J. erscheint in meinem Verlage:

Die Südseevölker und das Christenthum,

eine ethnographische Untersuchung

von

Carl E. Meinicke.

gr. 8. 16 bis 17 Bogen. 1 ₰ netto.

Dies Werk ist vom Verfasser mit derselben Gründlichkeit und Vollständigkeit bearbeitet, als seine Geographie von Australien, welche Carl Ritter als eine der namhaftesten Erscheinungen der neueren Zeit rühmlichst empfohlen hat.

Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, wollen gefälligst schleunigst pro novitate verlangen.

Prenzlau, d. 4. Juli 1844.

F. W. Kalbersberg.

[4525.] Noch im Laufe des Mon. Juli wird bei uns erscheinen: Kalender und Jahrbuch für Israeliten. 3r Jahrg. f. 5605. (1844/45.)

Noch reichhaltiger als die beiden frühern Jahrgänge, kann Ihre Verwendung dafür nicht ohne Erfolg sein. (Der Kalender wird besonders geheftet und so eingelegt, daß man ihn auch herausnehmen kann.)

Der äußerst billige Preis für das Ganze, 19 Bogen in 8. elegant cartonnirt, ist 1 fl. C.-M. = 20 Ngl = 16 gGl.

Unser Commissionär, Hr. Eduard Kummer in Leipzig, berechnet Ihnen denselben mit 25% Rabatt und auf 10 ein Freier. Auch stehen Ihnen Ex. à Cond. zu Diensten, und wollen Sie bald verlangen, damit sie gleich bei Ankunft an Sie expedirt werden können. Unverlangt wird nichts davon versendet. Wien, den 28. Juni 1844.

Franz Edl. v. Schmid u. **J. Busch.**

[4526.] Noch im Laufe des Monats Juni wird bei uns erscheinen, kann jedoch wegen zahlreicher Bestellungen vorläufig nur fest gegeben werden:

Geschichte der eidgenössischen Freischießen.

Ein Schärflein auf den Festaltar der vierhundertjährigen Schlachtfeier von St. Jacob und des dazu veranstalteten eidgenössischen Freischießens in Basel.

8. circa 22 Bog. schön broschirt mit einer Titelvignette in Farbendruck.

Preis circa 2 fl. 42 kr.

Schon mit Rücksicht auf die große Theilnahme, welche von im Auslande lebenden Schweizern dem bevorstehenden Feste und dessen Gegenstande geschenkt wird, dürfte wohl jede Handlung auf den Absatz von wenigstens 1 Ex. dieses Buchs hoffen können. Uebrigens wird dasselbe auch für viele Ausländer von großem Interesse sein. Wir bitten daher, gefl. schnell zu bestellen.

Meyer & Zeller in Zürich.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4527.] So eben ist erschienen:

Der

Wetterprophet

auf das Jahr 1845.

Enthält die genaue Angabe der Witterung auf alle Tage des Jahres, von G. E. Seidemann. Nebst einem Anhang wie man das Baroscop verfertigen kann u. s. w. Preis 5 Ngl.

Weingärtner, Gesänge und Lieder für Deutschlands Jugend zur Ermunterung zur Tugend, zum Fleiße und zur Beförderung ihres Frohsinns. Preis 7½ Ngl.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefl. à Cond. verlangen. Leipzig, 1844.

G. Thenau.

[4528.] Geneigter Verwendung empfehle ich:

MOLÉ, A.,

DICTIONNAIRE NOUV. FRANÇAIS-ALLEMAND ET ALLEMAND-FRANÇAIS.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisches Wörterbuch.

gr. 8. 2 Bde. geh. Preis 2 Thaler.

Dritte Stereotyp-Auflage.

Bedingungen.

☞ Dieses ausgezeichnete Wörterbuch liefere ich Ihnen:

In feste Rechnung mit 40% jedes einzelne Exemplar und $^{1}/_{12}$ $^{3}/_{25}$ $^{7}/_{50}$ $^{15}/_{100}$.
Parthien auf einmal in feste Rechnung mit 40% u. auf je 6 Expl. 1 Freiexemplar.
Gegen Baar jedes einzelne Exemplar mit 60%.
Parthien gegen Baar mit 60 % und Freiexemplare $^{4}/_{50}$ u. $^{10}/_{100}$.
à Cond. in Jahresrechnung mit 33⅓ %. Freiexemplare bei Jahres-Abrechnung auf einzeln bezogene $^{12}/_{1}$ $^{25}/_{3}$ $^{50}/_{7}$ $^{100}/_{15}$.

Es kann dieses höchst brauchbare und anerkannt vortrefflich bearbeitete Wörterbuch mit jedem ähnlichen Umfanges unbedingt concurriren und, ohne es zu überschätzen, dürfte es den meisten vorgezogen zu werden verdienen.

Der billige Preis wird es immer allgemeiner zugänglich machen, und dürften **die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder Baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung gewiß besonders empfehlenswerth machen.**

MOLÉ, A.,

NOUVEAU DICTIONNAIRE DE POCHE.

Franç.-Allem. et Allem.-Franç.

à l'usage des écoles.

Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache

zum Schulgebrauch.

Zwei Bände. Stereotyp-Ausgabe. Preis: 1 Thlr. geh.

46 Bogen auf feinem Velinpapier.

Ich erbitte für dieses vortrefflich bearbeitete und schön ausgestattete Taschenwörterbuch, unter Berücksichtigung der Vortheile, die ich Ihnen bei dessen Debit gewähre, Ihre beste Verwendung und empfehle **besonders Exemplare, ganz in Engl. Leder gebunden, zu dem überaus billigen Preise von 6¼ Ngr. (5 Ggr.), — elegant in Engl. Leinen à 7½ Ngr. (6 Ggr.); — diese Bände sind dauerhaft, hübsch und höchst praktisch, und machen das Buch leichter verkäuflich.**

Bedingungen.

☞ **Zum Ladenpreis à 1 Thlr. mit 33⅓ % in Rechnung. — 6 Expl. mit einem Male mit 40 % in Rechnung. — 10 Expl. mit 1 Freiexpl. mit 40 % Baar. — 25 Expl. mit 1 Freiexpl. mit 50 % Baar. — In einem Bande gebunden ganz in Engl. Leder à 6¼ Ngr. (5 Ggr.) netto per Band. — Elegant in Engl. Leinen à 7½ Ngr. (6 gGr.) netto per Band. (Gebundene Exemplare einzeln oder in Parthien wie oben, jedoch nicht à Cond.)**

Braunschweig. *George Westermann.*

[4529.] # Nova der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig.

Kohl, J. G., Reisen in England und Wales. Dritter Theil als Rest.

Schubert, J. A., Elemente der Maschinenlehre. Zweite Abtheilung. (Von der Bearbeitung fester Körper im Allgemeinen, von den einfachen Werkzeugen und von den Werkzeugsmaschinen.) gr. 8. à 10 ₰ — netto 7 ₰ 15 Ngr (7 ₰ 12 ggr). Nebst 35 Steindrucktafeln.

☞ Die **erste Abtheilung,** (vom Materiale der Maschinentheile und deren Construction oder von den Hölzern und Metallen, vom Formen, von den Gußmodellen und vom Gießen der Metalle, vom Verzinnen und Löthen und von den Verbindungen, von den Formen und der Construction der wichtigsten Maschinentheile,) mit 22 Steindrucktafeln, gr. 8. Pr. Pr. à 7 ₰ 15 Ngr (7 ₰ 12 ggr), netto 5 ₰ steht Ihnen ebenfalls noch à Cond. zu Diensten und bitten davon zu verlangen.

[4530.] Bei Fritsche und Sohn in Dessau ist so eben fertig geworden:

Chaucer's
Canterbury-Erzählungen.

Uebersetzt, mit Einleitungen und Anmerkungen begleitet von Eduard Fiedler. Erster Band.

15 Bogen, gr. 8. Druckpapier 1 Thlr. Velinpapier 1 1/3 Thlr.

Chaucer, ein Zeitgenosse Boccaccio's, ist bis jetzt noch nicht vollständig ins Deutsche übersetzt worden; nur Kannegießer hat eine Auswahl in 2 Bändchen 1827 herausgegeben. Die Werke Boccaccio's sind in mehreren Uebersetzungen vorhanden — namentlich ist sein Decamerone fast in jedes Gebildeten Bibliothek — und da die Canterbury-Erzählungen dem Decamerone im Ganzen nicht nachstehen, so bitten wir, dieselben allen Besitzern des Boccaccio, so wie den Freunden der schönen Literatur überhaupt zu empfehlen. Die Einleitung zu Chaucer's Leben und Werken, welche der Uebersetzer diesem Bande vorgesetzt hat, giebt Zeugniß von seinem gründlichen Studium der englischen Literatur.

Wir bitten um recht thätige Verwendung und ersuchen, den muthmaßlichen Bedarf gef. à Cond. verschreiben zu wollen.

Fritsche & Sohn.

[4531.] ## Zur Notiz.

Bei Versendung der 5. Lieferung unserer

Biblia

in 15 Lieferungen mit 15 Stahlstichen à 5 Ngr. pr. Liefrg. mit 40 % Rabatt 3 Ngr. benachrichtigen wir Sie, daß **die Fortsetzung nur auf feste Rechnung versandt** und mit einemmal berechnet wird. — Die ganze Biblia wird bis September dieses Jahres vollendet sein und auf diese Weise bezogen, 2½ ₰ ord. = 1½ ₰ netto kosten. Mit dem Erscheinen der 15. und letzten Lieferung hört jedoch dieser Preis auf **und der erhöhte Preis von 3 ₰ = 2 ₰ tritt ein,** was wir hiermit, als Entgegnung auf spätere Reclamationen ausdrücklich, und ein für allemal bemerken.

Leipzig, 5. Juli 1844.

Mayer & Wigand.

[4532.] Italienische Uebersetzung von

Liebig's Agricultur-Chemie

La Chimica

applicata all' agricultura ed alla filosofia

opera di

Giusto Liebig,

Dottore in Medic. e filosofia etc. etc. etc.

Versione sulla quinta edizione originale tedesca, dall' autore rifusa e di molto ampliata, di

Giuseppe Netwald, D. M. etc.

23 Bogen. gr. 8. 1 ₰ 15 Ngr (1 ₰ 12 ggr).

hat so eben die Presse verlassen. Unverlangt werden in Deutschland keine Exemplare versandt und wollen Handlungen, die sich Absatz versprechen, gef. à Cond. bestellen.

Wien, d. 22. Juni 1844.

Fr. Volke's Buchhandlung.

[4533.] **Badeschrift.**

So eben erscheint bei uns, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Cannstatt als Kurort.

Kurze Notizen

über seine

Brunnen, Bäder, Heilanstalten und Heilobjecte, mit einer Ansicht in Stahlstich und einer topographischen Karte der Umgegend von Cannstatt.

Von

Dr. C. A. Abele,

Oberamtsarzt in Cannstadt.

8. 13 Bogen. 1 ₰ 3¾ Ngr (1 ₰ 3 ggr) od. 1 fl. 48 kr.

Stuttgart, im Juni 1844.

Becher & Müller,

vormals L. F. Rieger'sche Buchh. in Stuttgart.

[4534.] F. C. Janssen in Dresden offerirt zu den beigesetzten Netto-Preisen gegen baar:

1 Schröckh's Kirchengeschichte, mit Fortsetzg. L. 772—808. vollständ. in 45 Ppbdn. m. T. (Ladenpr. 67⅔ ℛ) 22 ℛ.

1 Stuart u. Revett, die Alterthümer von Athen, mit 336 Taf. Abbild. 2 Bde. gr. Fol. u. 2 Bde. gr. 8. (Ladpr. 42⅓ ℛ) 19 ℛ.

1 Herculanum u. Pompeji. Vollst. Sammlung d. entd. Malereien, Bronzen u. Mosaiken. Gest. v. Rour, m. Text von Kaiser, Hamburg 841. 6 Bde. geb. (Ladpr. 42 ℛ) 19 ℛ.

1 Mannert, Geographie d. Griechen u. Römer, Nürnb. 799—825. 10 Thle. in 14 Bdn. geb. (Ladpr. 29 ℛ) 8½ ℛ.

1 Livius ed. Drakenborch, Amst. 738—46. 7 vol. in 4. geb. 22 ℛ.

3 Falkenstein, Geschichte d. Buchdruckerkunst, mit artist. Beil. L. 840. in 4. (Ladpr. 8 ℛ) à 3 ℛ.

1 Kayser's Bücherlexikon von 1750 bis 1840, mit Sachreg. L. 834—42. 9 H. Schwldbde. 4. (Ladpr. 41 ℛ) 22 ℛ.

1 Magazin für die Literatur des Auslandes, Jahrg. 1838—42. Berl. 22 H. Frzbde. gr. 4. (Ladpr. 50 ℛ) 10 ℛ.

1 Jungmann, Slownjk Cesko-Nemecky, Pr. 835—39. 5 h. Frbde. 4. (Ladpr. 36 ℛ) 23 ℛ.

1 Campe, Wörterbuch d. deutschen Sprache u. d. Fremdwörter, Brschw. 807—13. 6 h. Frbde. 4. (Ladpr. 22 ℛ) 8 ℛ.

1 Henke's Zeitschrift für Staatsarzneikunde. Jahrg. 1 bis 23 u. 24. 1. Heft nebst 32 Ergänzungsheften mit Reg. üb. Bd. 1—36. Erl. 831—44. zusammen 127 Hefte. (Ladpr. 132 ℛ) 28 ℛ.

1 Hufeland, Journal d. pract. Arzneikunde, Bd. 1—92. u. 4 Registbde. üb. Bd. 1—80. Berl. 795—841. in 97 Pbdn. m. T. (Ladpr. 246 ℛ) 27 ℛ.

[4535.] Bei **A. Bielefeld** in **Carlsruhe** ist so eben erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Souvenir de Heidelberg et de ses environs

15 Vues, un Panorama et un plan de la ville, avec une carte du chemin de fer.

Preis 1 ℛ 10 Ngl (1 ℛ 8 ggl), 2 fl.

Souvenir de Wiesbaden, Schwalbach, Ems et Schlangenbad

15 Vues et un Panorama d'Ems.

Preis 1 ℛ 5 Ngl (1 ℛ 4 ggl), 1 fl. 48 kr. rh.

Ich empfehle beide Werkchen, die äußerst elegant ausgestattet und deren Ansichten auf das Sorgfältigste in Stahlstich ausgeführt sind, besonders denjenigen meiner Herren Collegen, welche mit Reisenden verkehren und mache zugleich auf die sehr vortheilhaften Bedingungen aufmerksam.

Bedingungen:

à Condition 1 Ex. mit 25%,
in fester Rechnung 33⅓% und auf 12 × 1; 25 × 3; 50 × 7; 100 × 15 Fr.-Ex.,
gegen baar 50% und auf 50 × 2; 100 × 5 Fr.-Ex.

[4536.] In diesen Tagen kommen bei uns zur Versendung:

1. **Hermann,** Eintracht giebt Macht, oder die dringende Nothwendigkeit für die evangel. Kirche unserer Zeit zu einem gleichmäßigen Verfahren in Hinsicht auf die gemischten Ehen. brosch. 12½ Ngl (10 ggl) ord., 8¾ Ngl (7 ggl) netto. Auf 10 Ex. 1 Freiexemplar.
2. **Pieper,** Grundlinien evangelischer Erziehungslehre für Schule und Haus bei Luther. Unevangelischer Zeitrichtung entgegengesetzt. brosch. 12½ Ngl (10 ggl) ord., 8¾ Ngl (7 ggl) netto. Auf 10 Ex. 1 Freiexemplar.
3. **Pieper,** über Diesterweg, zweiter unveränderter Abdruck. brosch. 10 Ngl (8 ggl) ord., 7½ Ngl (6 ggl) n. Auf 10 Ex. 1 Freiexemplar.
4. Geschäftstaschenbuch, tägliches, für Aerzte, Wundärzte u. Geburtshelfer ꝛc. auf das Jahr 1845. III. Jahrg., enthaltend Tabellen für jeden Tag u. jeden Monat, für den Witterungskalender u. verschiedene Notizen. In Calico geb. 22½ Ngl (18 ggl) ord., 15 Ngl (12 ggl) n. Auf 6 Ex. 1 Freiexpl., auf 12 Ex. 3 Freiexpl.

NB. Diesen Jahrgang können wir jedoch nur auf feste Rechnung geben.

Da wir nur an Handlungen, die unverlangt Novitäten annehmen, die beiden ersten Artikel in geringer Anzahl versenden, so bitten wir diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, mit Benutzung des Mauke'schen Nov.-Zettels uns ihren Bedarf anzugeben. Mit Inseraten wollen wir gern unterstützen. Düsseldorf, den 30. Juni 1844.

Hochachtungsvollst
Boetticher'sche Buchhandlung.

[4537.] Bei uns ist so eben erschienen und versandt:

Neue vollständige und elegante Taschen-Ausgabe.

Geschichte der französischen Revolution.

Von
A. Thiers.
6 Bände mit 6 Stahlstichen.

Ausgegeben in **12** Lieferungen.
Erster Band.
Mit einem Stahlstich.
Erste Lieferung.
à **10** Ngl od. Sgl — **8** ggl — **36** kr. Rhein. — **30** kr. C.-M.

Monatlich erscheint eine Lieferung. Bei Abnahme von **6 Exemplaren fest und auf einmal geben wir 1 Freiexemplar.**

Tübingen, Juni 1844.
Osiander'sche Buchhandlung.

[4538.] Bei A. Bielefeld in Carlsruhe sind erschienen:

Vues
de Londres et de la Tamise.

24 Stahlstiche von Tombleson in 4. geh.

Preis 1 ℛ oder 1 fl. 48 kr.

à Cond. mit 25%, in fester Rechnung mit 33⅓ und 13/12, 28/25, 57/50, 115/100 Ex.

Gegen baar mit 50% und 26/25, 53/50, 108/100.

[4539] Ich offerire billig oder changire auch auf neue Romane:

1 Ameise mit Nachteilwagen 1843. compl.
1 Allgem. Kirchenzeitung mit theolog. Literaturblatt und der sächsischen Kirchenzeitung. 1843. compl.
1 Rosen. 1843. Septb. bis Decbr. compl.
1 Gumprecht, landw. Berichte 27. Heft.
1 Charivari 1843. Juli bis Decbr. compl.
1 do. 1844. 1. Quartal.
1 Deutscher Courier 1843. Juli bis Decbr. fehlt No. 12.
1 do. 1844. 1. Quartal.
1 Locomotive. 1843. April bis Juni, fehlt No. 21.
1 Illustrirte Zeitung. 1844. 1. Quartal.

Löbau, 1. Juli 1844.

Carl Dümmler.

[4540.] Bei A. Sorge in Osterode & Goslar ist erschienen:

Gesangbuch, kleines, zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. 8. Aufl. 8. 2½ Ngr. (2 ggr.).
Liederkranz, deutscher. 3. Aufl. 12. 12½ Ngr. (10 ggr.).
Petri, allerneuestes Complimentir- und Anstandsbuch, oder Regeln für Selbstbildung und feine Lebensart, 2. Abdruck. 12. 5 Ngr. (4 ggr.).

[4541.] Bei Ed. Anton in Halle ist so eben erschienen:

Harnisch, W. Dr., die Geschichte des Reiches Gottes auf Erden, als ein erbauliches evangelisches Lehr- und Lesebuch für höhere Bürgerschulen, Berufsschulen, Schullehrerseminare und Gymnasien, sowie für den häuslichen Gebrauch bearbeitet. Zweite verbesserte Auflage. 8. (24 Bogen.) Preis 20 Ngr.

Auch unter dem Titel: Vollständiger Unterricht im evangelischen Christenthume. Erster Theil.

Litzmann, C. T. Carl Dr., das Kindbettfieber in nosologischer, geschichtlicher und therapeutischer Beziehung. gr. 8. (22 Bog.) Preis 1 rthl. 15 Ngr.

[4542.] **Statt Wahlzettel.**

Vor Kurzem wurde versandt:

Neumann, Reg.-R. Dr. C. G., Pathologische Untersuchungen als Regulative des Heilverfahrens. 2 Bde. Zweite wohlfeilere Ausgabe. 1½ rthl. ord.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, oder Obiges nicht in hinreichender Anzahl erhielten, wollen gefälligst ihren Bedarf bald angeben, indem wir nicht lange mehr im Stande sein möchten, das Werk à Cond. zu geben.

Berlin, im Juni 1844.

Liebmann & Co.

[4543.] Von

Siebenhaar, *Magazin* für die Staatsarzneikunde,

erschien so eben das 1. Heft des III. Bandes.

Da mit diesem Bande das Magazin in Heften erscheint, versende ich es noch einmal pro novitate, und ersuche diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, es zu verlangen und den Herren Aerzten in ihrem Wirkungskreise vorzulegen.

Ankündigungen auf dem Umschlag der Hefte berechne ich mit 1¼ Ngr. (1 ggr.) p. Zeile.

Leipzig, den 1. Juli 1844.

Wilh. Nauck.

[4544.] **Wohlfeile Taschenbücher**

ungebunden, mit Kupfer, à Jahrg. ¼ rthl. netto in **laufende Rechnung.**

Rosen. Taschenb. 1827, 28, 34, 35, 37. à Jahrg. ¼ rthl. netto.
Vergissmeinnicht. Taschenb. 1829, 34, 35, 36, 37, à Jahrg. ¼ rthl. netto.
Rosen u. Vergissmeinnicht 1839, 40, 41. à Jahrg. ¼ rthl. netto.

Ferner, sauber geb. mit Goldschnitt à ⅓ rthl. u. ½ rthl. n.
Rosen u. Vergissmeinnicht 1843. à ⅓ rthl. netto.
do. do. 1844. à ½ rthl. netto.

Einen jeden Jahrgang gebe ich einzeln in **laufende Rechnung**, glaube daher mich Ihrer erfolgreichen Verwendung versichert halten zu dürfen, um welche ich Sie freundlichst bitte.

Leipzig, Juni 1844.

F. A. Leo.

[4545.] So eben wurde fertig und liegt zum Versenden bereit:

1. Heft Illustrationen

zu

Sue, der ewige Jude.

In Stahl radirt.

Das Ganze wird eben so viel Hefte, Illustrationen fassen als die Chr. E. Kollmannsche Original-Textausgabe, also 10 Hefte, und hinsichtlich des Formats vorzugsweise dieser Ausgabe zum Einbinden passend, gehalten werden, aber sehr leicht auch für andere Ausgaben anwendbar sein.

Jedes Heft enthält 4 Blatt sauber in Stahl radirte Compositionen, welche hinsichtlich der trefflichen Auffassung des Künstlers bereits ehrenvolle Anerkennung fanden. Preis jedes Heft in Umschlag 5 Ngr. (4 ggr.). Die Hefte werden eben so wie die Textausgabe schnell nach einander erscheinen.

Bedingungen: 33⅓ % so wie gegen baar 40 % u. Freiexemplare und bei festen Bestellungen, auch wenn sie nach und nach geschehen auf 6×1, 10×2, 20×5, 100×25.

Versenden werden wir nur an wenige Handlungen einfach, weshalb Sie Ihren muthmaßlichen Bedarf gefl. verlangen wollen.

E. Poenicke & Sohn.

[4546.] So eben ist erschienen und versendet:

Der ewige Jude,

deutsche Originalausgabe

unter Mitwirkung von W. L. Weschè

von

Eugen Sue.

2. Bändchen. Taschenformat. ⅙ rthl.

Nach dem Manuscript des Verfassers druckend, bin ich im Stande, stets die deutsche Originalausgabe des Werks in Leipzig früher auszugeben, als die gleichen Capitel im Constitutionnel in Paris französisch erscheinen. In acht Tagen liefere ich den Schluß des ersten Bandes, sowohl in der Taschen- wie in der Octav-Ausgabe. Letztere ist mit größerer Schrift, der nämlichen, die zu „Willkomms Wallenstein" verwendet, gedruckt; sie erscheint nur in ganzen Bänden.

Den Preis eines Bandes in 8. habe ich auf ½ rthl., den der Taschenausgabe (ob 2 oder 3 Bändchen) zu ⅓ rthl. festgestellt.

Leipzig, 8. Juli 1844.

Chr. E. Kollmann.

[4547.] **Reise-Literatur betreffend,**

☞ und Ihrer besondern Beachtung empfohlen!

Statt dieses Jahr wieder unsere Reisebücher und Karten à Cond. zu versenden, ziehen wir es vor, Ihnen bei festem oder Baar-Bezug solche Vortheile zu gewähren, daß auch Sie selbst dieselben einer Verschreibung à Cond. vorziehen dürften.

Es sind dieses:

Bromme, Tr., Gemälde von Nordamerika. Ein umfassendes Reisehandbuch für Alle, welche in diesem Lande wandern wollen. 2 Bände, mit vielen Abbildungen. 5 fl. 24 kr. oder 3 ₰ 7½ Ngr (3 ₰ 6 ggr).
13/12 Exempl. mit 50% baar.

Fleckles, Dr. L., Karlsbad, seine Gesundbrunnen und Mineralbäder u. s. w. 3 fl. oder 1 ₰ 22½ Ngr (1 ₰ 18 ggr).
Auf 7 Ex. = 1 Freiex.; 11/10 Ex. baar mit 50%.

Handbuch für gebildete Reisende durch Südfrankreich, die Schweiz, Italien und Griechenland. 2 Theile in einem Band. 2 fl. 30 kr. od. 1 ₰ 15 Ngr (1 ₰ 12 ggr).
10 Exempl. baar mit 50%.

Heim, Fr., Wildbad, dans le Royaume de Wurtemberg. Traité topographique et medical. Avec gravures. 2 fl. 24 kr. oder 1 ₰ 15 Ngr (1 ₰ 12 ggr).
8/7 Exempl. mit 50% baar.

***Hoffmann,** K. Fr. V., Reise-, Post- und Zollkarte von Deutschland, mit Angabe der Eilwagenkurse u. s. w. Illum. auf Leinwand in Futteral. 3 fl. 36 kr. oder 2 ₰ 7½ Ngr (2 ₰ 6 ggr).
20 Exempl. baar für 20 fl. oder 12 ₰.

***Hoffmann,** K. Fr. V., Karte vom mittleren Rheingebiete. Zunächst für Reisende am Rhein. Schwarz auf Leinwand in Futteral. 3 fl. 36 kr. oder 2 ₰ 5 Ngr (2 ₰ 4 ggr).
Auf 6 Ex. = 1 Freiex. nebst ⅓ Rabatt; 10 Ex. baar mit 50%.

* — Dieselbe Rheinkarte. Illum. auf Leinwand in Futteral. 4 fl. 30 kr. oder 2 ₰ 18¾ Ngr (2 ₰ 15 ggr).
Auf 6 Ex. = 1 Freiex. nebst ⅓; 10 Ex. baar mit 50%.

Karte für Reisende in Tirol und Vorarlberg. Illum. Unaufgezogen in Futteral. 1 fl. 12 kr. oder 22½ Ngr (18 ggr).
11/10 Exempl. baar mit 50%.

Kolloff, Ed., Beschreibung der königlichen Museen und Privatgallerien zu Paris. 2 fl. 42 kr. oder 1 ₰ 15 Ngr (1 ₰ 12 ggr).
Auf 7 Ex. = 1 Freiex.; 10 Ex. für baar 9 fl. od. 5 ₰ 7½ Ngr (5 ₰ 6 ggr).

Lewald, A., Tirol vom Glockner zum Orteles und vom Garda- zum Bodensee. Mit Stahlstichen ꝛc. 4 fl. 30 kr. oder 2 ₰ 22½ Ngr (2 ₰ 18 ggr).
Auf 7 Ex. = 1 Freiex.; 10 Ex. baar für 20 fl. oder 12 ₰.

Lewald, A., Malerisches Reisehandbuch von Deutschland. Mit Ansichten und Karten. 2 Bände. 7 fl. 30 kr. oder 4 ₰ 15 Ngr (4 ₰ 12 ggr).
Auf 7 Ex. = 1 Freiex.; 10 Ex. baar für 35 fl. od. 20 ₰.

Mayer, Dr. Fr., Neue Beschreibung von München, mit Anführung seiner Umgebungen, Plan ꝛc. 2 fl. 42 kr. oder 1 ₰ 15 Ngr (1 ₰ 12 ggr).
Auf 7 Ex. = 1 Freiex.; 10 Ex. baar für 10 fl. oder 6 ₰.

Mayer, Dr. Fr., Panorama der Donau von Ulm bis Preßburg in zwei Karten mit begleitendem Texte. 4 fl. 12 kr. oder 2 ₰ 11¼ Ngr (2 ₰ 9 ggr).
Auf 7 Ex. = 1 Freiex.; 10 Ex. baar für 15 fl. oder 9 ₰.

Possart, Dr. K., Handbuch für Reisende in Schweden. Nach den neuesten und besten Quellen. 3 fl. oder 1 ₰ 26¼ Ngr (1 ₰ 21 ggr).
Auf 7 Ex. = 1 Freiexempl.; 10 Exempl. baar für 8 fl. od. 4 ₰ 15 Ngr (4 ₰ 12 ggr).

Schmidl, A., Handbuch für Reisende nach Tirol, Salzburg und Erzherzogthum Oesterreich. Mit einer Karte und 100 Ansichten. 4 fl. 48 kr. oder 3 ₰.
Auf 7 Ex. = 1 Freiex.; 10 Exempl. baar für 16 fl. oder 9 ₰ 7½ Ngr (9 ₰ 6 ggr).

Schmidl, A., Tirol und die Tiroler. Mit Reiserouten, Ansichten, Karte u. s. w. 1 fl. 36 kr. oder 27½ Ngr (22 ggr).
11/10 Exempl. baar mit 50%.

Wir ersuchen um Ihre gefällige Wahl.

Stuttgart, 26. Juni 1844.

Scheible, Rieger & Sattler.

[4548.] Ende Mai d. J. wurde, jedoch nur nach Verlangen, von uns versandt:

Dictionnaire français-allemand et allemand-français, par Venedey.

Dictionnaire français-anglais et anglais-français, par Tibbins.

Dictionnaire français-italien et italien-français, par Barberi.

Editions Diamants à ¾ ₰ ord. — ½ ₰ netto und auf 6 Exemplare assortirt Eins frei. Auch stehen sauber gebundene Ex. à 1 ₰ ord. — ¾ ₰ netto zu Diensten.

Gleichzeitig bringen in Erinnerung:

Henschel, Dictionnaire français-allemand *et allemand-français. 2 forts vols. gr. 8. Paris. 32 francs*,

von welchem wir den Rest der für Deutschland im Preise herabgesetzten Ex. an uns gebracht haben, berechnen denselben zu dem ermäßigten Preise von 4½ ₰ netto und bewilligen gegen baar 7/6 Exemplare à 4 ₰. — Da dies das beste vollständig erschienene Wörterbuch ist, und der billige Netto-Preis für die thätige Verwendung entschädigt, so erwarten bedeutende Aufträge, die fest und à cond. expedirt werden.

Ferner erschien bei uns:

Dictionnaire français-polonais. 1 vol. 4 ₰ ord. und
— — polonais-français. 2 vols. 6⅔ ₰ ord.

Letzteres wird erst zu Michaelis vollständig.

Sämmtliche Wörterbücher sind aufs sorgfältigste gearbeitet und gut ausgestattet.

Berlin. **B. Behr's** Buchhandlung.

[4549.] An alle Handlungen, welche es verlangt haben — aber auch nur an diese — ist pro Nov. versandt:

Fritze, Ideen zu einer dem Geiste des Christenthums und den Bedürfnissen der Zeit entsprechenden innern u. äußern Umgestaltung der evangelischen Kirche. Allen denkenden Gliedern derselben gewidmet. 1½ ₰.

Stock, Grundzüge der Verfassung des Gesellenwesens der deutschen Handwerker in alter und neuer Zeit. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. ½ ₰.

Magdeburg, am 1. Juli 1844.

Creutz'sche Buchhandlung.

[4550.] Nachstehende Fortsetzungen kamen bei uns zur Versendung:

Tristan und Isolde

von

Gottfried von Straßburg,

übertragen und beschlossen

von

Hermann Kurtz.

Dritte Lieferung (Schluß). 8. 18 Bogen. Subscriptions-Preis 1 ₰ oder 1 fl. 48 kr.

Complete Exemplare à 2 ₰ 7½ Ngl (2 ₰ 6 ggl) oder 3 fl. 48 kr. stehen noch à Cond. zu Diensten.

* * *

Gottfried Arnold

die erste Liebe zu Christo

oder

wahre Abbildung

der

ersten Christen

nach ihrem

lebendigen Glauben und heiligen Leben

mit einem Vorwort

von

Albert Knapp, Archidiac. in Stuttgart.

Neue Ausgabe

dritte Lieferung.

8. 10 Bogen. 11¼ Ngl (9 ggl) oder 36 kr. rh.

Die letzte (Schluß-) Lieferung befindet sich unter der Presse und wird demnächst versendet werden.

Gerhard Tersteegen's

gesammelte Schriften

wohlfeile Volksausgabe in zwanglosen Bänden. 8. à 15 Ngl (12 ggl) oder 54 kr. rh.

Der erste Band, 35 Bogen, enthält: Geistliches Blumengärtlein.

Der zweite Band, 22 Bogen, enthält: Abriß christlicher Grundwahrheiten.

Von dieser wohlfeilen Ausgabe werden die Bände auch einzeln gegeben. Der 3. Band ist unter der Presse und kommt in einigen Tagen zur Versendung.

Weitere Ex. stehen gerne à Cond. zu Dienste und bitten wir zu verlangen.

Stuttgart, im Juni 1844.

L. F. Rieger'sche Buchhandlung.
(Ad. Becher.)

[4551.] Versandt-Anzeige.

So eben versandten wir:

G. von Heeringen

„Mein Sommer."

2 Theile. 2½ ₰.

und ersuchen alle diejenigen Handlungen, welche sich unverlangte Nova verbitten, um Angabe ihres Bedarfs.

Leipzig Juni 1844.

Mayer & Wigand.

[4552.] Zur Nachricht!

Wir bringen in gef. Erinnerung, daß der Baarpreis für unsere:

Wohlfeilste Prachtbibel mit einer Vorrede vom Prälat Dr. Hüffell. Vollständig in 12 Liefer. mit 28 Stahlstichen mit 3 ₰ (5 fl. 24 kr.) und ¼ Rabatt fortwährend besteht. Frei-Exemplare 7/6 u. s. f.

Der Ladenpreis ist 3 ₰ 20 Ngl (3 ₰ 16 ggl) oder 6 fl. 36 kr.

☞ Wir bitten zu verlangen.

Carlsruhe, im Juni 1844.

Kunstverlag.

[4553.] Für Handlungen, welche von

Gebetbüchern für Protestanten

Gebrauch machen können, haben wir mit Stahlst. geziert zu ganz billigen Baar-Preisen:

Hallelujah.

Auswahl vorzügl. Gebete v. Arndt, Kempis, Luther, Scriver, Stark ꝛc. 19 Bogen stark. 5 Ngl baar.

Psalter- und Harfenspiel.

20 Bogen. 5 Ngl baar.

Glocke der Andacht.

19 Bogen. 5 Ngl baar.

Das himmlische Vergnügen.

19 Bogen. 5 Ngl baar.

Christliches Taschenbuch

mit Beitr. v. Agnes Franz, Döring, Sack, Krummacher ꝛc. 2 Bde. mit Kupf. eleg. geb. mit Goldschnitt, beide Bde. statt 2½ ₰ nur 15 Ngl baar.

Diese Werke zusammen 1 ₰ baar.

Wenn von den 4 ersteren zusammen 12 Ex. genommen werden, so gestatten wir von den so billigen Preisen noch ¼ Rabatt.

F. F. Haspelsche Buchh. in Hall.

[4554.] Von der:

Bibliothèque historique, philosophique et littéraire. gr. in-8. 12 vols. par an 4 ₰ 22½ Ngl (4 ₰ 18 ggl) n. liefere ich die seither erschienenen 6 Bände auf feste Rechnung einzeln zu beigesetzten Preisen:

Vol. I. PERSÉCUTION et souffrance de l'église Catholique en Russie etc. 26¼ Ngl (21 Ggl) netto.

Vol. II. TPOPLONG, M., de l'influence du Christianisme sur le droit civil des Romains. 11¼ Ngl (9 ggl) netto.

Vol. III. MARET, H. L. C., Théodicée chrétienne, ou comparaison de la nation chrétienne avec la notion rationaliste de dieu etc. 18¾ Ngl (15 ggl) netto.

Vol. IV. Du mouvement religieux en Angleterre, ou le progrès du Catholicisme et le retour de l'Eglise Anglicane à l'unité; par un catholique. 18¾ Ngl (15 ggl) n.

Vol. V. VI. AUDIN, M., histoire de la vie, des ouvrages et des doctrines de *Calvin.* Nouvelle édition revue, corrigée et augmentée. 2 vols. 1 ₰ 15 Ngl (1 ₰ 12 ggl) netto.

Regelmäßig Anfang jedes Monats erscheint ein Band und wird sofort an die Handlungen, die die Fortsetzung bestellten, versandt. à Cond. kann ich von der Bibl. historique etc. keine Exemplare mehr liefern, da die Auflage beinahe erschöpft.

J. A. Mayer in Aachen.

[4555.] In unserm Verlag erscheint:

Biblioteka

Romansów zagranycznych

eine Sammlung der vorzüglichsten neuern und neuesten Romane, in polnischen Uebersetzungen.

In broschirten Bänden, in 16., auf hübschem Velinpapiere; im Formate der Biblioteka klassykow polskich gleich.

Den nächsten Inhalt bilden:

Band 1 — 5. Konsuelo, (Consuelo) von G. Sand. Pr. 3⅓ rß.

Band 6. Joanna, (Jeanne) von demselben. Pr. 1 rß.

Band 7 — 16. Zydwieczny, (Le Juif errant) von E. Sue. Pr. 5 rß.

Band 17 u. 18. Oliver Twist, von Boz. 2 Bde. Pr. 1⅓ rß.

Von diesen sind bereits erschienen und versandt:

Band 1. Konsuelo, 1. Bd.

= 7. Lief. 1. Zydwieczny, 1. Band 1. Lief.

Wegen der Rabattbedingungen beziehen wir uns auf unser Circular vom 15. Juni. Prospecte mit und ohne Firma sind an diejenigen Handlungen, deren Bedarf wir kennen, bereits expedirt. Doch werden wir gern auch weiterem Verlangen genügen.

Gleichzeitig mit Obigem versandten wir:

Opis przejazdu

przez Niemcy

w listach wacława do siostry swojéj jadwigi

przez

Klementynę z Tańskich Hofmanowa.

In 16. brochirt. Pr. ⅔ rß

so wie

Tysiac nocy i jedna

Powieści Arabskie.

Tom. 11 u. 12.

(Preis complett 6 rß.)

wodurch diese Ausgabe der 1001 Nacht vollendet ist.

Leipzig, 29. Juni 1844.

Breitkopf & Härtel.

[4556.] 1 Ex. von:

Ersch und **Grubers** allgem. Encyklopädie

I. Sect. Bd. 13 bis 23, Briensk bis Demeter u. Nachträge zu C. enthaltend,

II. = Bd. 1 bis 9, H. bis Höcklyn enth.

III. = Bd. 1 bis 3, O. bis Onakrotalus enth.

nebst Supplement-Kupferheft zum 1 bis 14. Thl.

ist billig zu verkaufen bei

E. Pönicke & Sohn,
Auerbachs Hof Nr. 12.

[4557.] Von

Lesage's

historisch - genealogisch = geographischem Atlas.

Neuer wohlf. Abdruck.

Imp. Fol., gebunden 8 rß, 14 fl.

sind wieder Exemplare zu haben und werden in Leipzig und hier ausgeliefert

in Rechnung 25% Rabatt, gegen baar 50 % Rabatt.

Carlsruhe. **Franz Nöldeke.**

[4558.] **Fertige Bücher.**

Allen Geschäftsfreunden in Deutschland mache ich durch Nachstehendes officiel bekannt, daß ich als rechtmäßiger Verleger von:

Le juif errant par Eug. Sue,

nicht allein hoffe, daß Sie nur diese rechtmäßige Ausgabe, die an Schönheit und Correktheit keinem in Frankreich gedruckten Buche nachsteht, verkaufen werden; sondern erkläre zugleich, daß ich jede Contravention nach der Strenge der Gesetze zu verfolgen mich genöthigt sehe. Der Schluß des ersten Bandes erscheint noch vor dem 15. Juli. Leipzig, 5. Juli 1844.

Chr. E. Kollmann.

Nr. 6.

Von der Königlichen Kreisdirection zu Leipzig wird auf darum beschehenes Ansuchen,

Herrn Buchhändler Christian Ernst Kollmann in Leipzig

über das Buch unter dem Titel:

Le juif errant. Roman en dix volumes par Eugène Sue. Edition originale pour toute l'Allemagne. Première Livraison. Leipzig, Ch. E. Kollmann 1844. Imprimerie de Bern. Tauchnitz jeune. kl. 8. 80 S.

nachdem derselbe seine desfallsige Verlags-Berechtigung allhier genügend nachgewiesen hat, und dieses Werk in die hiesige Eintrags-Rolle sub No. 6. aufgenommen worden ist, in Gemäßheit § 10. der Verordnung vom 22. Febr. 1844 ein

Verlags-Schein

hierdurch ausgestellt. Leipzig, 2. Juli 1844.

Königl. Sächs. Kreisdirektion.
v. Falkenstein.

[4559.] So eben ist bei mir erschienen, und wird binnen einigen Tagen pro Novit. versandt:

Grundzüge

der

Pathogenie

oder

die Elementar-Krankheiten in ihren einfachen und zusammengesetzten Verbindungen

von

Ph. Ant. Pieper,

der Medicin und Chirurgie Doctor, Geburtshelfer, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

1. Hälfte. (Allgemeiner Theil.)

13½ Bogen in gr. 8. broschirt. Preis 22½ Ngl (18 gGl).

Handlungen, die keine Nova annehmen, oder einen größern Absatz erwarten, werden freundlichst gebeten, à cond. zu verlangen.

Paderborn, d. 24. Juni 1844.

W. Crüwell.

[4560.] So eben ist erschienen und an diejenigen Handlungen, welche verlangt haben, gesandt:

Piderit, Dr., Archivrath, **Geschichte der Haupt- und Residenzstadt Kassel.** 410 Seiten und Vorrede. br. Preis 1 rß 15 Ngl.

Handlungen, die sich von obigem Werke Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Kassel, 29. Juni 1844.

W. Appel.

[4561.] Heute versandte ich pr. Nov.:

Der ewige Jude.

Deutsch von

Theodor Oelckers.

45 Bogen. 3 Bände. complett. 2 Thlr. 22½ Ngr. (2 Thlr. 18 gGr.)

Leipzig, 1. Juli 1844.

Theodor Thomas.

[4562.] Die spätern Jahrgänge: 1835—1842 des Taschenbuches

Vergißmeinnicht

von 1838 an unter dem Titel: **Rosen und Vergißmeinnicht** (zusammen 8 Bände mit 60 Kupfern und Stahlstichen) mit Beiträgen der beliebtesten Novellisten: Heyden, Wachsmann, Isidor, Jul. Krebs, Blumenhagen, B. v. Guseck, L. Rein, Gehe, R. Heller, Dingelstedt u. A., sauber gebunden mit Goldschnitt in Futteral, kann ich Ihnen jetzt auch zum herabgesetzten Preise zu 2 ℛ 15 Ngℛ (2 ℛ 12 ggℛ) netto (pr. Band 9⅔ Ngℛ [7½ ggℛ] netto) anbieten. Bei Parthien von mindestens 25 Exempl. notire ich sie mit 3 ℛ 10 Ngℛ (3 ℛ 8 ggℛ) ord. Einzelne Jahrgänge kann ich nicht abgeben.

Von der frühern Reihe: Jahrg. 1827—1834 besitze ich noch eine kleine Anzahl Exemplare zu netto 1 ℛ 22½ Ngℛ (1 ℛ 18 ggℛ) — bei 25 Exempl. à 2 ℛ 10 Ngℛ (2 ℛ 8 ggℛ) ord.

Wenn beide Reihen zusammen genommen werden, gebe ich die 15 Bände (Jahrgang 1827—1842) für netto 3 ℛ 22½ Ngℛ (3 ℛ 18 ggℛ) — 25 Exempl. à 5 ℛ ord.

Bestellungen auf feste Rechnung werden erbeten.

Bremen, im Juni 1844.

Johann Georg Heyse.

[4563.] **Meine Originalausgabe**

von

Tersteegen's

unpartheiischer Abriß

christlicher Grundwahrheiten

in Fragen und Antworten

(Letzte Auflage 1842)

liefere ich fortan **zu 12½ Ngℛ (10 ggℛ)** ord. (früherer Preis 25 Ngℛ (20 ggℛ).

Der in Nro. 58 d. Börsenblatt's angezeigte, von der Rieger'schen Buchh. veranstaltete Abdruck kostet 15 Ngℛ (12 ggℛ).

Sollte sich die Rieger'sche Buchhdlg. veranlaßt sehen, mit diesen Abdrücken Tersteegenischer Schriften fortzufahren, werde auch ich nicht ermangeln, jene Preisermäßigung weiter auszudehnen. Essen, den 29. Juni 1844.

G. D. Bädeker.

[4564.] **Nichts unverlangt!**

Bei mir ist so eben in Commission erschienen:

Novellen und Erzählungen

von

Therese von Megerle.

3 Bände in saubern Umschlag brosch. 3 ℛ ord.

Da ich von Obigem pro novitate unverlangt nichts versende, so bitte ich, mir Ihren muthmaßlichen Bedarf baldigst anzugeben.

Leipzig, im Juli 1844.

Wilh. Engelmann.

[4565.] **Illustrirte Prachtausgabe.**

Bei uns ist so eben vollständig erschienen:

Gerusalemme liberata

di

Torquato Tasso,

colla vita dell' autore e note storiche od ogni canto per Giuseppe Bertinatti.

Elegant broschirt, in 8. 600 Seiten Text, mit 180 Holzschnitten von französischen und englischen Künstlern ausgeführt. Preis 6 ℛ ord.

Leipzig, im Juli 1844.

J. P. Meline.

[4566.] Bei H. Heuser in Neuwied ist in Commission erschienen:

Das heilige Sakrament

der

Firmung.

Dargestellt von einem katholischen Pfarrer.

Geh. Preis 1½ Ngℛ.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, belieben à Cond. zu verlangen.

[4567.] **Für 3 Thlr. baar**

gebe ich Ihnen 100 Kupfer aus meinen Taschenbüchern, in guten Abdrücken, das ist das einzelne Kupfer zu 9 Silber-Pfennige. Weniger als 25 Stück werden jedoch zu diesem Preise nicht gegeben. Leipzig, Juni 1844.

F. A. Leo.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4568.] A. Asher & Co. suchen:

1 Bunau, deutsche Kaiser- u. Reichshistorie. Lpzg., 1728/32.

[4569.] H. Kanitz in Gera sucht billig unter vorher. Preisanzeige:

Hahn, die Familie Bendheim. 2 Bde. 16. mit 9 Kpfrn.

Maurer in B. 1804. gut erhalten.

[4570.] E. Görschel in Riga sucht, wenn auch im erhöhten Preise:

1 Kotzebue, dramatische Werke. T. A. 22. Theil. Leipzig, Kummer 1827.

1 Zschokke, ausgewählte Novellen. 2. Aufl. 1830. in 10 Theilen. 5. Theil apart.

[4571.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:

2 Das Blumenkörbchen.

1 Sommer's Rechenbuch.

1 Becker's Weltgeschichte.

[4572.] Hartleben & Altenburger suchen:
1 Helvig, mehre philos. Schriften vom Stein der Weisen. Leipz. 1719.
1 Im Lichte der Wahrheit strahlende Rosenkreuzer, allen liebenden Mitmenschen hingestellt. Compt. f. Lit. Leipz. 1782.
1 Taschenbuch für Alchymisten. Leipz. 1790. Hilscher.
1 Theophrastus, kleine Denkbibel. Leipz. 1736.
1 Geheimniß des Kreuzes Jesu und seiner Glieder aus dem Französ. Leipz. 1783.
1 Jugl, hochnützlich. Berg- und Schmelzbuch. 2 Theile. Berlin, 1773.
1 Ders., philos. Unterredungen zwischen dem fliegenden Merkur und einem gemeinen Schmelzer. Berlin, 1773.
1 Ders., Tractat von der Scheidung der 4 Elemente. 1744. Berlin.
1 Ders., Gespräch zwischen einem gelehrten Philosophen und einem alten vernünftigen Bauer. 2 Thle. Berlin, 1744.
1 Dessen Offenbarungen vom Magnet. Berlin, 1771. Maurer.
1 Güldenfalk, die himmlische und hermetische Perle. Frankf. 1785.
1 Ludolf, die in der Medicin siegende Chemie, bestehend in aufrichtiger Mittheilung ꝛc. 7 Stücke und Anhang. Frankf. 1736? Nonne.
1 Morgenröthe der Weisheit. Frankf. 1762.
1 Naxagoras, Erhard, de experientia oder wahrer Prozeß. Frankf. 1723.
1 Dessen Aureum vellus oder goldnes Vließ. Frankf. 1733.
1 5 curiose chemische Tractätlein. 1767 Frankfurt a/M.
1 Der hermetische Nordstern oder Unterricht, wie man zu der Meisterschaft gelangt. 1771.
1 Mondenstein, Wasser und Geist als die geoffenbarten Grundanfänge. 1769.
1 Versammlungsreden von Rosenkreuzer. 1779.

[4573.] J. Heß in Ellwangen sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 **Seilers** größ. bibl. Erbauungsbuch d. neuen Testam. Band 1, 2 u. 6. apart.
1 **Madai's** Thalerkabinet. Band 3 apart.

[4574.] G. F. Heyer Sohn in Gießen sucht unter vorher. Preisangabe:
1 Ciceronis opera omnia. Ed. Orellius, gut erhalten.

[4575.] G. D. Bädeker in Essen sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Hartwig, vollkommenes Bergbuch. Fol. (Dresden 1750.)

[4576.] **Williams & Norgate in London** suchen:
1 **Englische Comoedien** und Tragoedien von den Engelländern in Deutschland an Königlichen, Chur- u. Fürstl. Höfen etc. agirt. (1620 oder 30.)
1 **Flugschriften aus den Zeiten der Reformation,** Predigten etc. von Luther, Melanchton u. anderen Reformatoren. Auflagen a. d. 16. Jahrhundert.
1 Comment. theolog. ed. Ruperti, Kuinoel etc. **tom I.** (Leipzig, Barth.)
1 Saphir, Blätter od. Blüthen 1842, 43, 44 ff.
1 Buchner, deutsche Grammatik. (Dessau?)

[4577.] C. Drechsler in Heilbronn sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Ebert, bibliographisches Lexikon. 2 Bde. gr. 4. Lpz.

[4578.] E. W. Kaibel in Waren sucht billig und bittet um Offerten:
1 Schreber, bot.-öcon. Beschreibung der Gräser. complet illuminirt.
1 — d. Säugethiere, fortges. von A. Goldfuß. cplt. illuminirt.

[4579.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisanzeige:
1 Himioben, Ehre sei Gott!
1 Grüneisen, Ulm im Mittelalter.
1 Baum, über Landwirthschaft.
1 Zachariae iter litterarium.
1 Heinrich, auctuarium emendat. in Frontonis epp. Kiel, 817.
1 Eichstädt, C., Frontonis opera etc.
1 Brix de Plauti et Terentii prosodiae.
1 Schopen animadversiones crit. ad Frontinis epp. Bonn, 830.
1 Skaarmann, doctrinae decalismi a Zoroaster medo bactrico etc. Greifswald, Eckhardt. 811.
1 Pauker, Anwendung der Math. d. kl. Quadratsummen. Dorpat, 819.

☞ Wir bitten bei Offerten um Angabe der Nummer des Gesuchs.

[4580.] Ich suche zu ermäßigten Preisen, doch durchaus gut gehalten, nachfolgende Romane:
Pensoroso, Nataliens Liebe.
Dessen Prinz Reinhold.
Dessen Hoffmann u. Feind.
Saphirs Damenbibliothek.
Tyroler Bauernspiel.
Dingelstädt, sieben friedliche Erzählungen.
Busch, Thurwantius der Gefürchtete.
Delarosa, Eugen von Waldenhorst.
— Mahomed der Eroberer.
— Astolpho der Guerilla-Hauptmann.
— Rodemer der Sergeant.
— Azo von Kuenring.
— die Schloßruinen im Walde.
— Marco.
— Arnulph Schreckenwald.
— Dagobert von Greifenstein.
— Mirandola Pisana.
— die versteinerten Schwestern.
— die beiden Spencer.
— der Wassermann.

J. M. C. Armbruster.

[4581.] Julius Weise in Stuttgart sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
Steinbeck, chronologischer Abriß. (Fehlt beim Verleger.)

[4582.] Ich suche und bitte um baldige Uebersendung von:
Lalande, logarithmisch-trigonometr. Tafeln. (Fehlt bei Tauchnitz.)

G. D. Bädeker.

B. ich habe noch Ihnen

[4583.] A. Liesching & Co. suchen antiq.:
1 Hornberger, Cameralrechnungsführung. 796.
1 Rebmann, Einrichtung des Cameralrechnungswesens.
1 Hoffmann, Versuch eines Rechnungsrechts. 820.

[4584.] **Emil Baensch in Magdeburg sucht schleunigst unter vorheriger Preisanzeige:**
1 Gutzkow, Wally. Mannh., Hoff.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[4585.] **Collisions-Anzeige.**

Gleichzeitig mit dem Pariser Originale erscheint bei mir in mehreren verschiedenen Ausgaben eine Polnische Uebersetzung von

Thiers, histoire de l'Empire,

u. d. T.:

Historya Cesarstwa Francuzkiego,

welches ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit bekannt mache. — Vorläufige Anzeigen Ihres Bedarfs werden mir willkommen sein. Warschau, 26. Juni 1844.

S. Orgelbrand.

Vermischte Anzeigen.

[4586.] Dresden, am 1. Juli 1844.

P. P.

Wir zeigen Ihnen hierdurch ergebenst an, dass nach freundschaftlichem Uebereinkommen unser *Associé*, Herr **Eduard Pietszch**, am heutigen Tage aus unserer unter der Firma:

Eduard Pietzsch & Comp.

bisher gemeinschaftlich geführten Verlagshandlung ausscheidet, um in einen andern Wirkungskreis zu treten.

Sämmtliche *Activa* und *Passiva* gehen auf uns über und wir werden das Geschäft unter der Firma:

Verlagshandlung
von
ADLER & DIETZE

für unsere alleinige Rechnung fortführen.

Da durch diese Trennung eine Aenderung in dem seitherigen Gange des Geschäfts durchaus nicht eintritt, so ersuchen wir Sie nur, unsere hisherige Firma in die jetzige umzuändern und das uns bisher geschenkte schätzbare Vertrauen und Wohlwollen, wofür wir Ihnen unsern verbindlichsten Dank sagen, auch ferner fortbestehen zu lassen.

Wir empfehlen uns Ihnen mit Hochachtung
ergebenst
Adler & Dietze.

Dresden, am 1. Juli 1844.

P. P.

Indem ich vorstehendes Circulair hierdurch bestätige, kann ich nicht umhin, bei meinem Ausscheiden aus dem Buchhandel Ihnen für das vielfache Vertrauen, welches Sie dem bisher unter meinem Namen bestandenen Geschäfte schenkten, meinen ergebensten Dank zu sagen und zugleich zu bitten, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit.

Eduard Pietzsch.

[4587.] **Change-Anerbieten gegen Romane.**

So eben in Begriff, unsere Leihbibliothek (Museum) zu complettiren, offeriren wir den aus circa 40 Bänden bestehenden, in den Jahren 1828 bis mit 1844 erschienenen zweckmäßig ausgestatteten schönwissenschaftlichen und belletristischen Verlag in Change. Zu diesem Zweck sind uns auch Censur- oder sonst schwer verkäufliche Exemplare, brauchbar. Die Namen so beliebter Schriftsteller, als: R. Frohberg; Ch. Reybaud; A. v. Schaden; A. Schoppe; F. v. Stengel; Frh. v. Oefelle; J. v. Quand; C. v. Woltmann; O. B. L. Wolf, werden uns, hoffen wir, zahlreiche Anerbietungen verschaffen, welchen wir die bezüglichen Verlagscataloge beizufügen bitten. Gera, im Juli 1844.

Heinsius'sche Verlagsbuchh.

[4588.] **Zu gefäll. Beachtung empfohlen.**

Einen Theil meines älteren Verlags habe ich bedeutend im Preise herabgesetzt, die Verzeichnisse davon gingen Ihnen seiner Zeit zu, und erlaube ich mir nur Sie wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

Sie erhalten diese Artikel stets in laufender Rechnung und von den herabgesetzten Preisen den vollen Rabatt, die Romane jedoch mit 50%. Einzelne Werke, welche eines sichern Absatzes und noch grösserer Verbreitung fähig sind, wie z. B. Handwörterbuch der deutschen Sprache 2 Thle., Opferflamme, Würkert Volksbuch, sind nicht herabgesetzt, jedoch erhalten Sie dieselben stets mit 50% in laufender Rechnung.

Leipzig, im Juni 1844.

F. A. Leo.

[4589.] Dass ich meine Jugendschriften, ohne sie öffentlich herabgesetzt zu haben, zu sehr ermässigten Preisen Ihnen in laufende Rechnung mit vollem Drittel Rabatt gebe, und worüber Sie seiner Zeit das Verzeichniss empfingen, erlaube ich mir Ihnen hierdurch wiederholt anzuzeigen und Sie zu bitten, denselben Ihre geneigte Verwendung schenken zu wollen.

Leipzig, Juni 1844.

F. A. Leo.

[4590.] **Commissionswechsel.**

Indem wir hiermit anzeigen, daß nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn Nicol. Doll von heute an die löbl. Math. Riegersche Buchhandlung in Augsburg unsere Commission für den dortigen Platz zu übernehmen die Güte hatte, ersuchen wir, alles für uns Bestimmte nun an Letztgedachte abgeben zu lassen.

Einsiedeln, den 1. Juli 1844.

Gebr. Carl & Nicol. Benziger.

[4591.] Die von uns angekündigten Memoiren eines russischen Prinzen werden nicht bei uns erscheinen.

Dresden.

Arnoldische Buchh.

[4592.] **Diejenigen Handlungen, welche den Saldo aus Rechnung 43 bis heute nicht zahlten, haben wir vorläufig von unserer Auslieferungsliste gestrichen und wollen solche auch das Ausbleiben der Fortsetzungen der Vernachlässigung ihrer Verbindlichkeiten zuschreiben.**

Braunschweig, den 1. Juli 1844. **Oehme & Müller.**

[4593.] Zu einem in Wien zu begründenden wichtigen artistischen Unternehmen, dessen bedeutender Erfolg so gut wie sicher ist, wird ein Associé mit 6—8000 Thalern Capital gesucht.

Reflectirende wollen ihre Anträge mit der Inseratnummer und Chiffre C. an die Expedition des Börsenblatts einsenden.

[4594.] **Lehrlings = Gesuch.**

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann findet unter billigen Bedingungen in meiner Verlags= u. Sortiments=Buchhandlung **sofort** oder spätestens zu Michaeli eine Stelle als **Lehrling**. Geneigte Offerten erbitte ich mir direct. **Ed. Laue** in Aschersleben.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 4—6. Juli 1844
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs**schen Buchhandlung.

Literarisch=artistische Anstalt in München:

Ansichten von München, fünf galvanographische, nach von Kobell's Verfahren. Fol. * 4⅙ ₰—Einzeln * ⅚ ₰

Auswahl der vorzüglichsten Gemälde der Herzogl. Leuchtenbergschen Gallerie 11. Lief. (Schluss) gr. Imp. Fol. Weiss Papier 3½ ₰ Chines. Pap. 4¾ ₰

Beck'sche Buchh. in Nördlingen:

Wild, Fr. K., eine protestantische Belehrung für das Volk, veranlaßt durch das Sendschreiben von C. Haas. gr. 8. Geh. ⅛ ₰

Berger's Buchh. in Leipzig:

Kosegarten, A., die Geheimnisse von London nach W. H. Ainsworth. 13. Bdchn. gr. 16. Geh. 5/24 ₰

Böhme in Leipzig:

Luther's kleiner Katechismus. Neue Aufl. kl. 8. Rudolstadt 1843. * ⅙ ₰

Steiner, J. Fr., Handfibel beim Unterr. im Lesen. gr. 12. Ebd. * 1½ Ngr.

Brockhaus & Avenarius in Leipzig:

Masse, J. N., vollst. Handatlas der menschl. Anatomie, deutsch bearb. v. Fr. W. Assmann. 19. u. 20. Lief. kl. 8. Schwarz * ¾ ₰, illum. * 1⅙ ₰

Deiters in Münster:

Anleitung, wie man dem Priester beim Amte der heil. Messe recht u. pünktlich am Altare dienen soll. 18. Warendorf. Geh. * 1/12 ₰

Bedenke es wohl, das neue. Oder: die reuige Seele. Nach dem Franz. 2. verb. u. verm. Aufl. 12. Geh. * ⅙ ₰

Bellecii, A., medulla asceseos, seu Excercitia spiritualis S. P. Ignatii de Loyola. Denuo edid. et auxit E. W. Westhoff. In 4 Heften (r. 2—4.) gr. 12. Geh. * 1⅓ ₰

Gebetbüchlein, christkathol., f. d. Jugend. 18. Warendorf. Geh. * 1/12 ₰

Hesse, C. A., das heil. Abendmahl als Opfer u. Communion. 8. Geh. * ½ ₰

Samson, A., Wachet und betet. Ein vollst. kathol. Gebetbuch. 8. Warendorf. * ⅓ ₰

Seele, die reuige, in ihrer Andacht vor Gott. Gebetbüchlein für kathol. Christen. 12. 1/12 ₰

Duylesche Buchh. in Salzburg:

Die Einsiedelei des heil. Maximus zu Salzburg. 12. Geh. ** 2½ Ngr.

Höhenpunkte, trigonometrisch bestimmte, des Herzogthums Salzburg. 12. Geh. 1/16 ₰

Kiene, J., die warmen Quellen zu Gastein. gr. 8. Geh. * 1⅙ ₰

Salzburg, die Stadt, und ihre Umgebungen. 6. Aufl. 12. Geh. * 7/12 ₰

Fr. Fleischer in Leipzig:

Trolopp, Fr., die Geheimnisse von London, übers. v. L. Eichler. 6. Lief. gr. 12. Geh. ⅓ ₰

— derselben 2. Aufl. 6. Lief. gr. 16. Geh. ⅓ ₰

Förstemann in Nordhausen:

Foerstemann, E., de comparativis et superlativis linguae graecae et latinae. 8. Geh. * ¼ ₰

Kützing, F. T., die Sophisten und Dialektiker, die gefährlichsten Feinde der wissenschaftl. Botanik. gr. 8. Geh. * ⅙ ₰

Schirlitz, K. A., Rede über die Erfüllung des Berufs der Schulen. gr. 8. Geh. ⅛ ₰

Friese in Leipzig:

Neubürger, H., Encyclopädie der Buchdruckerkunst. 3. Lief. (Schluß.) gr. 8. Geh. * ⅔ ₰

Raschig, Worte am Grabe des vom Blitze getödteten Tagearbeiters J. G. Schneider. 8. Pirna. Geh. * 1/12 ₰

Sparfeld, E., des Kindes erste Bibel. Für Schule u. Haus. kl. 8. Geh. * ⅓ ₰

Spitta, C. J. Ph., Psalter u. Harfe. 2. Sammlung christl. Lieder. 3. Aufl. kl. 8. Geh. * ½ ₰

Vogel, Chr. Fr. A., drei Predigten über die Evangelien an den Sonnt. Septuagesimä, Sexagesimä, Estomihi. 8. Halle. Geh. * ⅙ ₰

Fritsche & Sohn in Dessau:

Chaucer's Canterbury=Erzählungen. Uebersetzt, mit Einleitungen u. Anmerkungen begl. v. E. Fiedler. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 ₰

Fritzsche in Leipzig:

Zeitschrift für die gesammte luther. Theologie und Kirche, hrsg. v. A. G. Rudelbach und H. E. F. Guerike. 5. Jahrg. (1844) 2. Quartalheft. gr. 8. * ⅚ ₰

Frommann in Jena:

Ansichten, unmaaßgebliche, über einzelne Gegenstände des Menschen= u. Volkslebens von C. G. v. E. gr. 8. Geh. ⅔ ₰

Gebauer'sche Buchh. in Leipzig:

Génin, F., die Jesuiten und die Universität. Aus dem Franz. v. Fr. Francke. 3. Heft. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

Gerhard in Danzig:

Gervais, E., die Gründung der Universität Königsberg u. deren Säcularfeier 1644 und 1744. gr. 8. Geh. ¼ ₰

Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig:

Dichtungen des deutschen Mittelalters. II. Lief., oder 3. u. 4. Bd. gr. 8. Geh. à ¾ ₰

3. Bd.: Barlaam und Josaphat von Rud. v. Ems, hrsg. v. Fr. Pfeiffer.

4. – Der Edelstein, von Ulrich Boner, hrsg. v. Fr. Pfeiffer.

Lessing, G. E., Fabeln. Drei Bücher, nebst Abhandlungen mit dieser Dichtungsart verwandten Inhalts. Neue Ausg. kl. 8. Geh. ⅜ ₰

— Emilie Galotti. Ein Trauerspiel in 5 Aufz. Neue Ausg. in kl. 8. Geh. ¼ ₰

— Minna von Barnhelm. Lustsp. in 5 Aufz. Neue Ausg. kl. 8. Gh. ¼ ₰

— Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufz. Neue Ausg. in kl. 8. Geh. ⅜ ₰

Haase Söhne in **Prag:**

Müller, Fr., Handwaffenlehre, oder: alle jetzt gebräuchlichen Gattungen Feuergewehre u. blanke Waffen der k. k. österreich. Armee. kl. 8. Geh. 1 ,ß

Naturgeschichte des Thierreichs f. d. ersten Unterricht, hrsg. v. H. M. Schmidt-Göbel. 3. Bd. 6. Lief. gr. 8. Geh. * 5/24 ,ß

Wastel, Greg., das Nöthigste aus der Naturgeschichte der Motten. 2. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. (in Comm.) * 1/3 ,ß

Wörterbuch, technisches. 18. Lief. (Schluß.) gr. 8. Geh. * 5/6 ,ß

Haspelsche Buchh. in **Schw.-Hall:**

Blumauer, A., Virgil's Aeneide, travestirt. Taschenausg. Geb. mit Goldschn. * 2/3 ,ß

W. Heinrichshofen in **Magdeburg:**

Eylert, R. Fr., Charakterzüge aus dem Leben Friedrich Wilhelm III. Wohlf. Ausg. 2. u. 3. Lief. 8. Geh. * 1/3 ,ß

Helmich in **Bielefeld:**

Grün, K., über wahre Bildung. Eine Vorlesung. 8. Geh. * 1/6 ,ß

Vorwärts. Ein Wort an Prediger und Laien über Prediger-Conferenzen und deren Aufgabe und Stellung. Von M. v. L. 8. Geh. * 1/6 ,ß

Hinstorffsche Hofbuchh. in **Parchim:**

Timm, Turnrede, geh. bei der Wiedereröffnung des Turnplatzes zu Parchim. 8. Geh. 1/8 ,ß

Homann in **Danzig:**

Beesel, M., Belehrungen über die Entstehung, Verhütung und Heilung des Stotterns ꝛc. 8. 1843. Geh. * 1 ,ß

Bertholdi, die Flagge. Nr. 3. (Januar 1844) gr. 8. 6 Nꝗ

Kossak, F. W. A., Ermittlung der Zugkraft, welche zur Fortbewegung der Fuhrwerke auf verschiedenen Straßen erforderlich ist. gr. 8. Geh. * 1/2 ,ß

Jügel in **Frankfurt a. M.:**

De l'état des forces navales de la France, par le Prince de Joinville. Avec l'appendice et les notes. pét. in-8. Br. * 1/3 ,ß

Kirchheim, Schott & Thielmann in **Mainz:**

Humann, J. J., Lehr- u. Gebetbuch für kathol. Christen. 7. Aufl. 8. Geh. 2/3 ,ß

Montalembert, drei Reden: über die Lage der Kirche in dieser Zeit, für die Freiheit des Unterrichts u. für die religiösen Orden. gr. 8. Geh. 7/24 ,ß

Lüft, J. B., Liturgik, oder wissenschaftliche Darstellung des kathol. Cultus. 1. Bd.: allgemeine Liturgik. gr. 8. Geh. 1 5/6 ,ß

Möller, J., Geschichte des Mittelalters. Lehrbuch für akadem. Vorles. u. die höhern Classen gelehrter Schulen. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 2/3 ,ß

Riffel, C., christliche Kirchengeschichte der neuesten Zeit. 1. Bd. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 2 1/2 ,ß

Hieraus besonders abgedruckt:

— Einleitung und Nachträge zur ersten Aufl. gr. 8. Geh. 7/24 ,ß

Rippel, Greg., die Schönheit der kathol. Kirche, dargestellt in ihren äußern Gebräuchen. 4. Aufl. gr. 8. 7/8 ,ß — weiß Pap. u. geh. 1 1/6 ,ß

Stolberg, Fr. L., Graf zu, Geschichte der Religion Jesu Christi, fortgesetzt von Fr. v. Kerz. 39. (der Fortsetz. 26.) Bd. Hamburger Ausg. in gr. 8. * 1 1/3 ,ß — Wiener Ausg. in 8. * 1 1/6 ,ß

Krabbe in **Stuttgart:**

Marryat's sämmtl. Werke, neu a. d. Engl. v. C. Kolb. 52—54. Bdchn. gr. 16. Geh. à 1/6 ,ß

Rattlin, der Reffer 4. Bdchn. — Der arme Jack 1. u. 2. Bdchn.

Kreidel in **Wiesbaden:**

Kunz, J., Zwei- und dreistimmige Schullieder. Neue Sammlung. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/6 ,ß

Lehrbuch, erstes, der französischen Sprache zum Gebr. f. Kinder von 6 — 12 Jahren. 8. Geh. 7/12 ,ß

Kuhlmey in **Liegnitz:**

Dobschall, J. G., Fingerzeige zur Fortbildung des Volksschulwesens. 8. 1 1/2 ,ß

Lengfeld in **Cöln:**

Mehring, F. E. v., und **L. Reischert,** die Bischöfe und Erzbischöfe von Köln. 2. Bd. 3. u. 4. Lief. gr. 8. Geh. à 5/24 ,ß

Lippert & Schmidt in **Halle:**

Sander, W., prakt. Anweisung für Freunde u. Schüler der Turnkunst. gr. 8. Gera. Geh. * 2/3 ,ß

Mangelsdorf in **Königsberg:**

Wechsler, G. W. A., Charakter des Protestantismus, 2. Beitrag zur Geschichte des Gustav-Adolph-Vereins zu Königsberg. gr. 8. Geh. * 1/6 ,ß

Mauke in **Jena:**

Flora von Deutschland, hrsg. v. D. F. L. v. Schlechtendal und E. Schenk. 5. Bd. 6. u. 7. Lief. kl. 8. Geh. à * 1/3 ,ß

Hesselbach, A. K., Handbuch der gesammten Chirurgie. 2. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. 1/2 ,ß

Mayer & Wigand in **Leipzig:**

Biblia. Das ist die ganze heil. Schrift, deutsch durch Dr. M. Luther. Mit Stahlst. 5. Lief. Lex. 8. Geh. 1/6 ,ß

Mazzuchi in **Magdeburg:**

Hellrung, die Weidmanns- oder Jagdkunstsprache. Ein lith. Tableau in gr. Imp.-Fol. 1/2 ,ß, color. 1 ,ß

Metzlersche Buchh. in **Stuttgart:**

Das Regierungsblatt für das Königr. Würtemb. im Auszuge. Jahrg. 1843. gr. 8. 1 1/6 ,ß

Morin in **Berlin:**

Die Insel Rügen. Ein Taschenbuch f. Reisende. 2. verm. u. verb. Aufl. 16. Geh. * 2/3 ,ß

Müllersche Hofbuchh. in **Carlsruhe:**

Familienbuch, deutsches. 2. Bd. 5. Heft. gr. 4. Geh. 1/3 ,ß

Nicolaische Buchh. in **Berlin:**

Bode's, J. E., Anleitung zur Kenntniß des gestirnten Himmels, hrsg. v. C. Bremiker. 10. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. 3 2/3 ,ß

— Nachtrag hierzu, enth. den Lauf u. die Erscheinungen der Planeten in den J. 1844 bis 1854 u. die Finsternisse. Hrsg. v. C. Bremiker. (Für die Besitzer der frühern Aufl. besonders abgedr.) gr. 8. Geh. 1/2 ,ß

Erichson, W. F., Bericht über die wissensch. Leistungen im Gebiete der Entomologie währ. des J. 1842. gr. 8. Geh. * 1 ,ß

Lesebuch, Berlinisches, für Schulen. (Von Schulz) 2. Th. 8. * 1/3 ,ß

Militair-Gesetz-Sammlung, 3. Bds. 3. Heft, enth. die Gesetze ꝛc. aus dem J. 1843, hrsg. v. C. Friccius. gr. 4. Geh. * 5/12 ,ß

Ratzeburg, J. Th. Chr., die Ichneumonen der Forstinsecten in forstlicher und entomologischer Beziehung. gr. 4. Cart. * 3 ,ß

Strabonis Geographica. Recens. comment. crit. instruxit G. Kramer. Vol. I. 8 maj. Geh. 3 1/3 ,ß

Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, hrsg. v. F. C. v. Savigny, C. F. Eichhorn und A. A. F. Rudorff. 12. Bds. 2. Heft. gr. 8. Geh. 2/3 ,ß

Pierer in **Altenburg:**

Pierer's Universallexikon 2. Aufl. 21. Bd. oder 121 — 126. Heft. (r. 124 — 126.) Lex. 8. Geh. 3/4 ,ß

— Supplemente z. 1. Afl. 4. Bds. 8. u. 9. Heft. Lr. 8. 1/4 ,ß Schreibp. 1/3 ,ß

Pietzsch & Co. in **Dresden:**

Harzer, C. A. Fr., naturgetreue Abbildungen der Pilze. 12. Heft. gr. 4. Geh. * 1 1/2 ,ß

Plahnsche Buchh. (L. Nitze) in **Berlin:**

Holdheim, S., über die Beschneidung, zunächst in religiös-dogmatischer Beziehung. gr. 8. Schwerin, Kürschner. Geh. * 5/12 ,ß

— Vorträge über die mosaische Religion f. denkende Israeliten. gr. 8. Ebend. Geh. * 5/6 ,ß

Sang und Klang, für Mädchenschulen. Herausg. v. A. Heidemann. 1. Heft. gr. 16. Geh. * 1/6 ,ß

Weyl-Liew, L., neue Berliner Scherze. Humoristische Original-Vorträge. 16. Geh. * 1/6 ,ß

Ph. Reclam jun. in **Leipzig:**

Deutschland, das singende. 2. Bd. 5—8. Heft. qu. 4. Geh. * 1/3 ,ß

Vier Fragen eines Oesterreichers. kl. 8. Geh. 1 ,ß

Reimer in Berlin:

Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau u. Hüttenkunde, hrsg. v. C. J. B. Karsten und H. v. Dechen. 18. Bd. gr. 8. Geh. 3⅚ ℛ

Rust's Magazin für die gesammte Heilkunde. 63. Bd. in 3 Heften. gr. 8. 3 ℛ

A. Rieß in Berlin:

Blätter, norddeutsche. Eine Monatsschrift für Kritik, Literatur und Unterhaltung. 1. Heft. gr. 8. ⅙ ℛ

Es sollen 4 solcher Monatsschriften, unter den Titeln: norddeutsche Blätter; norddeutsche Literaturzeitung; norddeutsche kritisch-belletristische Zeitschrift; norddeutsche literarische Mittheilungen erscheinen. Der halbjährl. Pränum.-Preis für alle vier ist * 3 ℛ

Schmachtenberg in Duisburg:

Gräber, H. J., Vertheidigung des Duisburger Katechismus über die Unterscheidungslehren. 12. Geh. 5/24 ℛ

Schulthess in Zürich:

Ott, J. J., deutsche Schulvorschriften 1. Abth. qu. 4. Geh. * ¾ ℛ

Sammlung, offizielle, der seit Annahme der Verfassung vom J. 1831 erlass. Gesetze, Beschlüsse u. Verordnungen des eidgenöss. Standes Zürich. 5. Bds. 5. Heft, 6. Bds. 1—5. Heft und 7. Bds. 1. Heft. gr. 8. * 23¼ ℊℳ oder 29 NℳΔ

Supplement zum Haussecretair für die Schweiz. gr. 8. Geh. ⅜ ℛ

J. F. Steinkopf in Stuttgart:

Beispiele des Guten. 7. verb. u. verm. Aufl., besorgt von J. C. F. Burk. 2. u. 3. Heft. 8. à * ⅙ ℛ. — Feinere Ausg. à ¼ ℛ

B. Tauchnitz Jun. in Leipzig:

Collection of british authors. Vol. XLVI.: The works of Shakespeare. Vol. VII. gr. 16. Geh. * ½ ℛ

Hieraus einzeln à 3 NℳΔ:
No. 34. Pericles. No. 36. The two Gentlemen of Verona.
- 35. The Tempest. - 37. Merry wives of Windsor.

Leop. Voß in Leipzig:

Die Mode. Jahrg. 1844. Nr. 27. Lex. 8. Pro 3. Quartal * 1 ℛ 6 NℳΔ

Weilshäuser in Oppeln:

Rohleder, H., das Ganze der Schafzucht in gedrängter Kürze. 8. Geh. ⅓ ℛ

Welter in Köln:

Die Aufgabe der deutschen Bühne mit besonderer Beziehung auf das Theater in Köln. gr. 12. Geh. ¼ ℛ

Weygandsche Buchhandlung in Leipzig:

Reinisch, J., Predigten eines Seelsorgers auf dem Lande f. alle Sonn- u. Festtage eines kathol. Kirchenjahres. 3 Thle. 8. Grätz 1843, Kienreich. 3½ ℛ

Schlör, A., der Kleriker in der Einsamkeit, oder Ignatianische Exercitien. 8. Ebend. Geh. 1 ℛ

Otto Wigand in Leipzig:

Sue's, E., sämmtl. Werke. 172. Th.: der ewige Jude, übers. v. A. Diezmann. 1. Bdchn. 16. Geh. ⅙ ℛ

Thiers', A., sämmtl. Werke, deutsch v. W. Jordan. 1. Th.: Geschichte der franz. Revolution. 1. Th. gr. 16. Geh. ⅙ ℛ

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienverleger.

Ende Juni.

Jos. Aibl in München.

Nr. 12935. **Baumgärtner, A.** Album für junge Clavierspieler. 18 sehr leichte und fortschreitende Rondinos f. Pfte. über beliebte Opernmotive. 3 fl. 54 kr.

12936. **Bonn, H.** Der Leuchtthurm. Zur Nacht. Gondellied 4stimm. Gesänge. 54 kr.

Nr. 12937. **Lachner, J.** 6 Lieder in oberbaierischer Mundart f. 1 St. m. Pfte. Heft 1. op. 23. 1 fl. 3 kr. — Heft 2. op. 24. 54 kr.

- 12938. **Rappler, T. J.** Les Souvenirs de Teublitz Quadrille de Contred. françaises p. Pfte. op. 19. 36 kr.

- 12939. — Quadrille de Contredanses françaises p. Pfte. über Motive aus „des Teufels Antheil" v. Auber. 36 kr.

- 12940. **Stuckenschmidt, J. H.** Schnaderhüpferln. Gedicht in oberbaierischer Mundart f. 2 St. m. Pfte. 36 kr.

F. W. Goedsche in Meissen.

- 12941. **Müller, W. A.** Musikalischer Blumen- u. Fruchtgarten. Samml. neuer u. gefälliger Musikstücke f. Pfte. Heft 2. 17½ NℳΔ.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- 12942. **Anacker, F. A.** 6 geistliche Lieder u. 2 Choräle f. Bariton od. Alt m. Pfte. op. 26. 17½ NℳΔ.

- 12943. **Banck, C.** 6 Lieder f. 1 St. m. Pfte. op. 55. 17½ NℳΔ.

- 12944. **Geissler, C.** 9 Orgelstücke zum Gebrauch beim Gottesdienst. op. 68. 20 NℳΔ.

- 12945. **Lysberg, C. de.** Barcarole p. Pfte. op. 7. 12½ NℳΔ.

- 12946. — Andante p. Pfte. op. 10. 10 NℳΔ.

- 12947. — 4 Romances p. Pfte. op. 15. 10 NℳΔ.

- 12948. **Tedesco, J.** Galop de Bravoure p. Pfte. 10 NℳΔ.

- 12949. **Zöllner, C.** Nachtklänge der Liebe. 5 Gesänge f. 4 Männerst. 1 ℛ.

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

- 12950. **Aiblinger, K.** Missa in Es f. 4 Singst. m. Begl. v. kl. Orch. u. Orgel, od. v. Orgel, Velle. u. Bass allein. (Kirchenmusik f. kleinere Chöre No. 6.) 4 fl.

B. Schott's Söhne in Mainz.

- 12951. **Burgmüller, F.** Valse brill. p. Pfte. sur des motifs du Ballet Lady Henriette. 54 kr.

- 12952. — Menuet et Valse sentimentale p. Pfte. sur des motifs du Ballet Lady Henriette à 27 kr.

- 12953. **Heller, St.** Improvisata p. Pfte. sur une mélodie de Reber. op. 18. 1 fl. 21 kr.

- 12954. **Herz, H.** Les belles du nord. Six Polka p. Pfte. (la Bohémienne, l'Allemande, la Polonaise, la Hongroise, la Moscovite, la Suédoise.) op. 140. No. 1—6. à 54 kr.

- 12955. **Küffner, Jos.** Scène suisse fantaisie facile p. Pfte. et Clarin. op. 320. 1 fl. 12 kr.
idem p. Pfte et Viol. 1 fl. 12 kr.

- 12956. **Kühner, W.** Die Rheinländer. Walzer. op. 71. f. Orch. 3 fl. 36 kr.

- 12957. **Le Carpentier, A.** Bagatelle sur Dom Sébastien, opéra de Donizetti, p. Pfte. 45 kr.

- 12958. **Musard,** 2 Quadrilles sur l'op. Dom Sébastien, p. Pfte. No. 1. 2. à 36 kr.

- 12959. — les Etudians de Paris. Quadrille de Carneval p. Pfte. 36 kr.

- 12960. **Prudent, E.** Souvenir de Schubert. Fantaisie p. Pfte. sur la Sérénade. op. 14. 2 fl.

- 12961. **Rosellen, H.** Fantaisie de Concert p. Pfte. sur Dom Sébastien, opéra de Donizetti. op. 64. 1 fl. 48 kr.

- 12962. **Wolff, E.** Grand Duo p. Pfte. à 4 ms. sur des motifs de l'opéra Robert le diable. op. 74. 2 fl. 24 kr.

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.